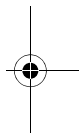
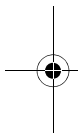


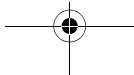
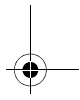
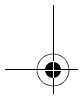


my421Z



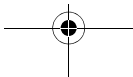
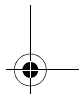
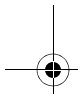
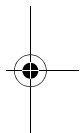
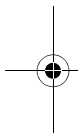
DEUTSCH

 **SAGEM**





287264402_my421Z_DE.book Page 2 Monday, October 6, 4:30 PM



Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines SAGEM-Telefons. Sie sollten diese Anleitung aufmerksam lesen, um das Telefon effizient und unter bestmöglichen Bedingungen zu verwenden.

Dieses Telefon kann international in verschiedenen Netzwerken eingesetzt werden [GSM 900 MHz und DCS 1800 MHz oder PCS 1900 MHz], je nachdem welche Roaming-Vereinbarungen mit Ihrem Betreiber bestehen.

Es wurde bescheinigt, dass dieses Telefon den europäischen Normen entspricht.

ACHTUNG

Je nach Modell, Netzkonfiguration und zugehörigen Abonnementkarten kann es vorkommen, dass einige Funktionen nicht vorhanden sind.

SAGEM ist eine Marke von Sagem Mobiles, SAFRAN Group.

T9® Texteingabe ist eine Marke von © Tegic Communications Inc.

Java™ und alle auf Java™ basierenden Marken und Logos sind in den USA und in anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc.

Der WAP-Browser und bestimmte Nachrichtensoftware (i-mode™) ist von Openwave lizenziert.

Der WAP-Browser sowie die enthaltenen Softwareprogramme sind ausschließliches Eigentum von Openwave. Aus diesem Grund ist die Modifizierung, Übersetzung, Dekompilierung oder Zerlegung der Software oder Teilen davon ausdrücklich untersagt.

Die Bluetooth® Wortmarke und Logos sind Eigentum von Bluetooth® SIG, Inc. Bluetooth® SIG, Inc. Bluetooth® QDID (Qualified Design ID): B014440.

microSD™ ist eine Marke von SD Card Association.

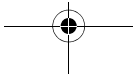
Wellphone™ und SmartCom™ sind eingetragene Marken von SmartCom SARL Frankreich.

Inhalt

Beschreibung	7
Einlegen der SIM-Karte und des Akkus	11
Einsetzen der Speicherkarte	12
Bereitschaftsanzeige	13
Symbole	13
Schnellsuche nach einem Menü oder einem Kontaktnamen	14
Schnellstart	15
Informationen auf der SIM-Karte	15
Erste Schritte	16
EIN-/AUSSCHALTEN	17
Netze	17
Der erste Anruf	18
Annehmen eines Anrufs	19
Verwenden Ihres Mobiltelefons	20
Verbesserung der Antennenleistung	20
Verlängerung der Akkulaufzeit	20
Aufladen des Akkus	21
Telefonbuch	23
Verwenden des Telefonbuchs	23
Speichern eines neuen Kontakts	23
Anrufen von Kontakten	24
Kontakt optionen	24
Mailing-Listen	27
Mitteilungen	28
Erstellen einer Textnachricht	28
Speichern der Nachricht	29
Senden der Nachricht	30
Empfangen von Nachrichten	30
Nachrichtenmenü	30
Kamera	34
Aufnehmen und Speichern eines Fotos	34

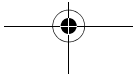
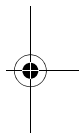
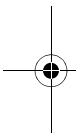


Aufnahmen von Videos.....	36
Multimedia	37
Musik.....	38
MP3 Player	38
FM-Radio.....	39
WAP.....	41
Das Menü „WAP“.....	41
WAP-Anmeldung.....	42
Herunterladen von Objekten.....	42
WAP-Abmeldung.....	42
GPRS	42
Spiele und Tools	43
Dienste	43
Spiele.....	43
Rechner	44
Einheiten Konverter	44
Anwendungen.....	45
Einstellungen	46
TelefonEinstell.....	46
Anschlüsse	50
Flugmodus	54
Multimedia	54
Anrufe	55
Mitteilung	57
Optionen	57
Zeitmanager.....	61
Wecker.....	61
Timer.....	61
Kalender	61
Aufgaben	61
Autonomie	63
Zeitmesser	63
Technische Daten	64
Konformitätserklärung	65





Pflege- und Sicherheitsinformationen.....	66
SAR.....	66
Hinweise zur Begrenzung des Kontakts mit Funkwellen	67
Richtlinie zur Sicherheit	67
Umwelt	71
Endbenutzer-Lizenzvertrag (EULA) für die Software	72
JAVATM.....	80
Garantie.....	85
Fehlerbehebung	91
Kundendienst	95
Index	96



Beschreibung



Um eine optimale Bildschirmlesbarkeit zu erzielen, sollten Sie den Kunststoffschutzfilm entfernen, den Bildschirm mit einem weichen Tuch reinigen, um Fingerabdrücke oder Staub zu entfernen, und die Hintergrundhelligkeit nicht zu stark einstellen.

- (1) **Lautsprecher**
- (2) **Linke programmierbare Taste**
 - Bereitschaftsanzeige: Verknüpfung mit verschiedenen Funktionen
 - In Menü: Zugriff auf die angezeigte Auswahl
- (3) **Grüne Taste**
 - Im Anrufrkontext: Anruf – Anrufannahme
 - Kurzes Drücken: Freisprechmodus aktivieren/ deaktivieren

ACHTUNG: Verwenden Sie das Telefon im Freisprechmodus nicht in der Nähe Ihres Ohrs. Dies kann zu einer Gehörschädigung führen.
- (4) **Navigatortaste**
 - Navigieren in Menüs
 - Bestätigen einer Auswahl
- (5) ***-Taste**

Beim Verfassen einer Nachricht:

 - Langes Drücken: Umschalten von einem Eingabemodus auf einen anderen (ABC/T9)
 - Kurzes Drücken: Klein-/Großbuchstaben/Zahlen
- (6) **Mikrofon**

ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass das Mikrofon beim Anruf nicht verdeckt ist.
- (7) **Rechte programmierbare Taste**
 - Bereitschaftsanzeige: Verknüpfung mit verschiedenen Funktionen
 - Langes Drücken: Bluetooth Modus aktivieren/ deaktivieren
 - In Menü: Zugriff auf die angezeigte Auswahl
- (8) **Rote Taste**
 - Kurzes Drücken: einschalten
 - Langes Drücken: ausschalten
 - Im Anrufrkontext: Anruf abweisen – Auflegen
 - In Menü: zurück zur Bereitschaftsanzeige

(9) **#-Taste**

- **Bereitschaftsanzeige:** Langes Drücken: Stummschaltung
- **Im Rufannahmemodus:** Kurzes Drücken: Klingelton ausschalten
- **Im Klingeltoneinstellungsmodus:** Klingelton aktivieren/deaktivieren
- Schaltet Sound bei Video- oder Nachrichtenwiedergabe oder in einem Spiel ab.

Beim Verfassen einer Nachricht:

- Langes Drücken: Verknüpfung zum Wechseln des T9-Lexikons
- Kurzes Drücken: Symbole einfügen

1 Durch langes Drücken auf die Taste 1 wird VoiceMail aufgerufen (falls die Nummer im Menü **Einstellungen/Anrufe/Optionen/Mailboxrufnr.** wurde).

2-9 Durch langes Drücken einer der Tasten 2 bis 9 wird sofort das Telefonbuch geöffnet. Es zeigt den Kontakt an, der den Buchstaben der betreffenden Taste entspricht.

Kameralinse



Beschreibung

9

In der Bereitschaftsanzeige

- Mit den Tasten - und + wird die Klingeltonlautstärke geändert.
- Durch langes Drücken auf die Kamerataste wird die Kameravorschau gestartet.

In der Kameravorschau

- Mit den Tasten - und + wird die Zoomstufe geändert.
- Durch Drücken auf die Kamerataste wird das Bild aufgenommen.

Im Music Player:

- Mit den Tasten - und + wird die Lautstärke geändert.
- Durch langes Drücken von - und + wird der Song gewechselt.

Während eines Anrufs

- Mit den Tasten - und + wird die Lautstärke geändert.

Bei eingehenden Anrufen

- Durch Drücken auf die Kamerataste wird der Klingelton ausgeschaltet.

Anschluss für Ladegerät, Hands-Free-Kit und USB-Kabel

Einlegen der SIM-Karte und des Akkus

Ihr Handy wird über die IMEI-Nummer identifiziert. Notieren Sie dies Nummer, und bewahren Sie diese getrennt von Ihrem Handy auf. Wenn Ihr Handy gestohlen wird, werden Sie möglicherweise aufgefordert, diese Nummer anzugeben. Dadurch wird verhindert, dass jemand das Handy verwenden kann, selbst wenn eine andere SIM-Karte eingesetzt wird. Tippen Sie folgende Zeichenfolge ein, um die IMEI-Nummer auf dem Display des Handys anzuzeigen: *#006#. Stellen Sie sicher, dass das Telefon ausgeschaltet und das Ladegerät nicht angeschlossen ist.



Beschreibung

11

1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung mithilfe der unten am Telefon befindlichen Aussparung. Nehmen Sie den Akku heraus, falls er bereits eingesetzt ist.

2 Öffnen Sie die metallische Verriegelung, schieben Sie die SIM-Karte mit der abgeschrägten Ecke und der Chip-Seite nach unten in die Kartenhalterung, und schließen Sie die Verriegelung wieder.

3 Legen Sie den Akku ein, indem Sie zuerst die Unterseite einführen (siehe Hinweis auf Akku).

4 Bringen Sie die hintere Abdeckung an, indem Sie zuerst den oberen und danach den unteren Teil einrasten lassen.

Einsetzen der Speicherkarte



- Nehmen Sie die hintere Abdeckung ab.

- Schieben Sie die Speicherkarte ein, bis sie einrastet.

- Bringen Sie die hintere Abdeckung wieder an.

Bevor Sie die Karte entfernen, müssen Sie sicherstellen, dass sie zurzeit von keiner Anwendung verwendet wird. Drücken Sie dann leicht auf das obere Ende der Karte, um sie zu lösen, und ziehen Sie sie aus dem Schlitz.

ACHTUNG

Die Speicherkarte ist äußerst zerbrechlich. Gehen Sie beim Einlegen oder Entfernen der Speicherkarte vorsichtig vor. Einige Speicherkarten müssen mit einem PC formatiert werden, bevor sie im Telefon verwendet werden können.

Bereitschaftsanzeige

Die Bereitschaftsanzeige kann die folgenden Informationen enthalten:

Symbole

1 - Symbole in der Titelleiste :



Akku (bei rot blinkender Anzeige muss der Akku sofort geladen werden)



Stummschaltung (Rufsignal deaktiviert)



Nur Notrufe möglich



Roaming



Signalstärke (zwischen 0 und 5 Balken)



Nachricht erhalten (lesen Sie Ihre Nachricht), blinkt:
Speicher voll (löschen Sie einige Nachrichten)



Grau: GPRS nicht verfügbar

Blau: GPRS-Verbindung

Blinkt: GPRS-Verbindung verfügbar



WAP-Verbindung

2 - Datum und Uhrzeit (Digital- oder Analoganzeige)

3 - Netzbetreiber

4 - Miniaturbild in unterster Zeile zentriert:

Das Miniaturbild "Menü" zeigt an, dass durch Drücken von **OK** auf die Menüs zugegriffen werden kann.

Eingegangene Informationsmeldungen zu Anrufen, Nachrichten oder Netzmeldungen können ebenfalls angezeigt werden. Sie können durch kurzes Drücken der **roten Taste** gelöscht werden.



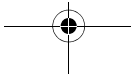
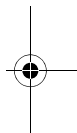
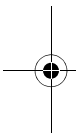
Schnellsuche nach einem Menü oder einem Kontaktnamen

Von der Bereitschaftsanzeige aus verwenden Sie die Tasten des alphanumerischen Tastenfelds, um die ersten Buchstaben des gesuchten Menüs oder Namens im Telefonbuch einzugeben.

Beispiel: Wenn Sie **6** und **3** drücken, werden die Menüs „Nachrichten“ und „Netze“ in der Bereitschaftsanzeige angezeigt.

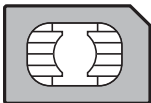
Um den Kontakt „Mikael“ zu finden, drücken Sie **6** und **4**. Der Name des Kontakts wird in der Bereitschaftsanzeige angezeigt.

Wählen Sie das gewünschte Menü oder den gewünschten Kontakt mit den Navigatortasten **Aufwärts/Abwärts** aus. Öffnen Sie dann mit der **OK-Taste** das Menü bzw. die Kontaktdaten.



Schnellstart

Informationen auf der SIM-Karte



Um Ihr Telefon verwenden zu können, benötigen Sie eine so genannte SIM-Karte. Sie enthält persönliche Informationen, die Sie ändern können

- Geheimcodes (PIN(s): Persönliche Identifikationsnummern). Mit diesen Codes können Sie den Zugriff auf die SIM-Karte und das Telefon schützen.
- Telefonbuch
- Nachrichten
- Funktionsweise von Sonderdiensten

ACHTUNG

Diese Karte muss sorgsam behandelt und aufbewahrt werden, um Beschädigungen zu vermeiden. Wenden Sie sich sofort an Ihren Netzbetreiber, falls Sie Ihre SIM-Karte verlieren sollten. Bewahren Sie die SIM-Karte für Kinder unzugänglich auf.

Erste Schritte

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, wenn Sie das Telefon zum ersten Mal einschalten.

Wenn der Zugriff auf die SIM-Karte geschützt ist, werden Sie zur Eingabe der PIN-Nummer aufgefordert:

Geben Sie die vier- bis achtstellige Nummer, die Sie zusammen mit der SIM-Karte erhalten haben, ein. Die eingegebenen Ziffern werden aus Sicherheitsgründen nicht angezeigt.

Nachdem Sie **OK** gedrückt haben, aktiviert das Telefon die SIM-Karteneinstellungen und schaltet sich aus und wieder ein. Geben Sie nun erneut die PIN-Nummer und anschließend Datum und Uhrzeit ein. Anschließend können Sie die folgenden Einstellungen konfigurieren: Zeitzone, Sommerzeitumstellung, Skin, Hintergrundbild, Bildschirmschoner, Klingelton, Lautstärke, Vibrationsalarm und VoiceMail-Nummer.

Achtung

Wenn dreimal nacheinander eine falsche PIN eingegeben wird, wird die SIM-Karte gesperrt. Sie müssen in diesem Fall:

- den PUK-Code (Personal Unblocking Key) des Netzbetreibers eingeben und bestätigen.
- die PIN-Nummer eingeben und bestätigen.
- die PIN-Nummer erneut eingeben und bestätigen.

Nach fünf oder zehn Fehlversuchen (je nach Art der SIM-Karte) wird die SIM-Karte unwiderruflich gesperrt. Sie müssen sich in diesem Fall an Ihren Netzbetreiber wenden, um eine neue Karte zu erhalten.

EIN-/AUSSCHALTEN

Wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist, schalten Sie es durch kurzes Drücken auf die **rote Taste EIN**.

Wenn das Telefon EINGESCHALTET ist und Sie durch die Menüs navigieren, kehren Sie durch kurzes Drücken auf die **rote Taste** zur Bereitschaftsanzeige zurück. Wenn die Bereitschaftsanzeige angezeigt wird, können Sie das Telefon durch langes Drücken der **roten Taste AUSSCHALTEN**.

Netze

Das Telefon sucht jetzt nach einem Netz, in dem Sie Anrufe tätigen können. Sobald es in einem Netz registriert ist, zeigt es den Namen des Netzes auf dem Bildschirm an. Sie können nun Anrufe tätigen oder annehmen.

Wenn der Netzname angezeigt wird, sind Anrufe über das Netz Ihres Betreibers möglich.

Wenn der Buchstabe **R** und ein Netzname angezeigt werden, sind Anrufe über einen Roaming-Netzbetreiber möglich.

Wenn der Buchstabe **E** ohne einen Netznamen angezeigt wird, sind nur Notrufe möglich (Notarzt, Polizei, Feuerwehr).

Falls das Netzsymbol blinkt, befindet sich das Telefon im Dauersuchmodus. Ein Netz ist nicht verfügbar. Die Empfangssignalstärkeanzeige informiert über die Empfangsqualität. Bei weniger als drei angezeigten Balken empfiehlt es sich, einen Standort mit besseren Empfangsbedingungen zu suchen, um störungsfrei telefonieren zu können.



Der erste Anruf

Wählen Sie die gewünschte Nummer.

Drücken Sie die **grüne Taste**.

Während des Anrufs blinkt das Symbol für einen laufenden Anruf. Außerdem wird der Rufaufbau möglicherweise mit einem akustischen Signal gemeldet.

Während des Verbindungsaufbaus blinkt das Telefonsymbol.

Sie können die Lautstärke durch Drücken der seitlichen Lautstärketasten regeln.

Nach Beendigung des Gesprächs drücken Sie die **rote Taste**, um aufzulegen.

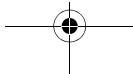
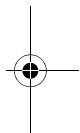
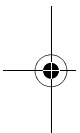
Internationale Anrufe

Halten Sie **0** gedrückt, bis „+“ angezeigt wird. Wählen Sie dann die gewünschte Nummer.

Notrufnummern

Je nach Netz können Sie die Notrufzentrale mit und ohne SIM-Karte erreichen. Es genügt, wenn in Ihrem Bereich ein Netz verfügbar ist.

Die internationale Notrufzentrale erreichen Sie, indem Sie die Nummer **112** eingeben und dann die **grüne Taste** drücken.



Annehmen eines Anrufs

Wenn Sie einen Anruf erhalten, wird die Nummer des Anrufers angezeigt, sofern diese vom Netz übermittelt wird.

Drücken Sie die **grüne Taste**, um den Anruf anzunehmen. Sie können nun mit dem Anrufer sprechen.

Drücken Sie die **rote Taste**, wenn Sie den Anruf ablehnen möchten. Wenn Sie den Rufton stoppen möchten, ohne den Anruf abzulehnen, drücken Sie die Taste **#**.

Freisprechmodus

Während eines Anrufs:

- **Grüne Taste** kurz drücken und bestätigen
oder
- **[Optionen]** drücken, **Lautsprecher EIN** wählen und bestätigen.

ACHTUNG: Halten Sie das Mobiltelefon in diesem Modus nicht ans Ohr.

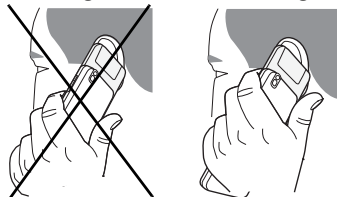
Alle Rufnummern zu ein- und ausgehenden Anrufen werden in der Liste der letzten Anrufe protokolliert.

Während eines Anrufs können Sie durch Drücken auf **Optionen** weitere Funktionen aufrufen.

Drücken Sie **Ton aus**, um das Mikrofon bei Bedarf vorübergehend zu deaktivieren.

Verwenden Ihres Mobiltelefons

Verbesserung der Antennenleistung



Die Antenne ist in Ihrem Telefon unter dem unteren Teil der hinteren Abdeckung eingebaut.

Legen Sie Ihre Finger nicht in diesem Bereich ab, wenn das Telefon eingeschaltet ist.

Wenn Ihre Finger die Antenne verdecken, muss das Telefon möglicherweise mit höherer Leistung als normal arbeiten. Seine Effizienz nimmt so rasch ab. Auch die Übertragungsqualität kann so beeinträchtigt werden.

Verlängerung der Akkulaufzeit

- Drücken Sie Tasten nur wenn erforderlich: Jeder Tastendruck aktiviert die Hintergrundbeleuchtung und benötigt viel Leistung.
- Verdecken Sie die Antenne nicht mit Ihren Fingern.
- Die Aktivierung der Bluetooth® Funktion verkürzt die Laufzeit des Telefonakkus. Wir empfehlen, die Funktion bei Nichtbenutzung zu deaktivieren.

Aufladen des Akkus



Ihr Mobiltelefon wird durch einen Akku mit Strom versorgt. Ein neuer Akku muss vor dem ersten Gebrauch mindestens vier Stunden lang aufgeladen werden. Der Akku erreicht seine optimale Kapazität nach einigen Ladezyklen.

Ist der Akku entladen, blinkt das Symbol für den leeren Akku. Laden Sie den Akku in diesem Fall mindestens 15 Minuten lang auf, bevor Sie einen Anruf tätigen. Auf diese Weise vermeiden Sie, dass das Gespräch unterbrochen wird.

So laden Sie den Akku auf:

- Verbinden Sie das Kabelende mit dem Telefonanschluss.
- Stecken Sie das Ladegerät in eine Steckdose.

Der Ladevorgang beginnt. Das Akkusymbol bewegt sich nach unten und oben um anzuzeigen, dass geladen wird. Wenn der Akku vollständig geladen ist, wird der Ladevorgang automatisch beendet. Ziehen Sie das Kabel ab.

Beim Laden kann sich der Akku erwärmen. Dies ist völlig normal.

Stellen Sie beim Laden des Akkus sicher, dass die Steckdose, in der sich das Ladegerät befindet, leicht zugänglich ist.

Während der Akku geladen wird, muss die Steckdose, an die das Ladegerät angeschlossen ist, leicht zugänglich sein.

ACHTUNG

Ist der Akku vollständig entladen, kann das Mobiltelefon nicht eingeschaltet werden. Verbinden Sie das Mobiltelefon in diesem Fall mit dem Ladegerät. Das Mobiltelefon wird nach einigen Minuten Aufladen eingeschaltet. Sie können das Mobiltelefon wieder verwenden, wenn die Option **Start** auf dem Bildschirm angezeigt wird.

ACHTUNG

Wenn Sie den Akku falsch platzieren oder offenem Feuer aussetzen, besteht Explosionsgefahr.

Schließen Sie den Akku nicht kurz.

Der Akku enthält keine Teile, die von Ihnen ausgewechselt werden können.

Versuchen Sie nicht, das Akkugehäuse zu öffnen.

Verwenden Sie nur die im Herstellerkatalog aufgeführten Ladegeräte und Akkus.

Die Verwendung anderer Ladegeräte oder Akkus kann gefährlich sein oder zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche führen.

Gebrauchte Akkus müssen umweltgerecht entsorgt werden.

Wir empfehlen, den Akku aus dem Mobiltelefon zu nehmen, wenn Sie es längere Zeit nicht verwenden.

Verbinden Sie das Mobiltelefon auf keinen Fall mit dem Ladegerät, wenn es keinen Akku enthält.

Das Ladegerät besteht aus einem Sicherheitstransformator. Dieser darf nicht modifiziert, verändert oder durch eine andere Komponente (Netzstecker usw.) ersetzt werden.

Jedes Telefon von Sagem hat ein spezifisches Ladegerät mit den geeigneten Anschlüssen für das Telefon, mit dem es verkauft wird.

Die Verwendung eines anderen Ladegeräts oder die Verwendung des Ladegeräts mit einem anderen Gerät als dem Telefon führt zu einem Gewährleistungsausschluss.

Telefonbuch



Verwenden des Telefonbuchs

Öffnen Sie das Menü **Telefonbuch**. Sofern bereits Kontakte vorhanden sind, wird die Kontaktliste angezeigt (fahren Sie andernfalls mit dem Abschnitt „**Speichern eines neuen Kontakts**“ fort).

Wenn ein Kontakt ausgewählt ist, wird in der Titelleiste ein Symbol angezeigt:



Kontakt auf SIM-Karte gespeichert



Kontakt im Telefon gespeichert



Kontakt in **Festwahl** gespeichert weitere Einzelheiten zu dieser Aktivierung finden Sie in den Menüs **Einstellungen/Optionen/Sicherheit/PIN2-Code** und **Einstellungen/Optionen/Sicherheit/Optionen/Feste Rufnr.**

Sie können schnell einen Kontakt suchen, indem Sie die ersten Buchstaben eingeben (bis zu drei). Drücken Sie zur Anzeige die Navigatortaste.

Speichern eines neuen Kontakts

Es gibt zwei Möglichkeiten zur Speicherung eines Kontakts:

- 1) Wählen Sie **[Optionen]** und anschließend **Tel.kontakt hinzuf.** oder Neuer **SIM-Kontakt** aus, oder
 - 2) Öffnen Sie **Neuer Kontakt**, indem Sie die Navigatortaste drücken, und wählen Sie dann **Telefon**, **SIM-Karte** oder **Festes Telb.** aus.
 - Geben Sie den Nachnamen ein, und drücken Sie die Navigatortaste.
 - Geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie die Navigatortaste.
- Hinweis: Sie können die anderen Felder (E-Mail, Anschrift, Klingelton, Foto usw.) ausfüllen, wenn Sie den Kontakt im Telefonspeicher speichern.
- Drücken Sie auf **Sichern**.

Anrufen von Kontakten

Dafür gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Wählen Sie einen Kontakt aus, und drücken Sie die **grüne Taste**, um ihn anzurufen. Wenn für den Kontakt mehrere Nummern gespeichert sind, wählen Sie mit den Navigatortasten **Aufwärts/Abwärts** die gewünschte Nummer aus, und wählen Sie dann **Anrufen** aus oder drücken die **grüne Taste**, um den Anruf einzuleiten.
- Wählen Sie einen Kontakt aus, und drücken Sie die Navigatortaste. Daraufhin werden seine Nummern angezeigt. Drücken Sie **[Optionen]/Anrufen**, um den Anruf einzuleiten.
- Verwenden Sie in der Bereitschaftsanzeige die alphanumerische Tastatur, um die ersten Buchstaben des im Telefonbuch zu suchenden Namens einzugeben. Daraufhin werden die Namen der übereinstimmenden Kontakte angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Kontakt mit den Navigatortasten **Aufwärts/Abwärts** aus, und drücken Sie dann die **grüne Taste**, um den Anruf einzuleiten.

Kontakt optionen

Zur Anzeige der verschiedenen Optionen eines Kontakts wählen Sie ihn aus und drücken auf **[Optionen]**.

Anrufen

Ruft den Kontakt an. Wenn für den Kontakt mehrere Nummern gespeichert sind, wählen Sie mit den Navigatortasten **Aufwärts/Abwärts** die gewünschte Nummer aus, und wählen Sie dann **Anrufen** aus oder drücken die **grüne Taste**, um den Anruf einzuleiten.

Kontakt Ändern

Ändern Sie die Daten wie gewünscht, bestätigen Sie die Änderungen, und wählen Sie zum Abschluss **Speichern** aus.

Mitteilung senden

Sendet eine SMS oder MMS an einen Kontakt (siehe Kapitel **Mitteilungen**).

Als Mitteil. send

Sendet die Kontaktdetails als Nachricht (siehe Kapitel **Mitteilungen**).

Via Bluetooth

Zum Senden der Details eines, mehrerer oder aller Kontakte per *Bluetooth®*.

Auf SIM kopieren/Auf Tel.kopieren

Ermöglicht das Kopieren des Telefonbuchkontakts von einem Speichertyp in den anderen. Nur der Name und die erste Telefonnummer werden kopiert.

Exportieren

Ermöglicht das Kopieren einer oder mehrerer Kontaktdetails in das Verzeichnis **Multimedia/Meine Kontakte**.

Sie haben mehrere Optionen:

- **Aktuell:** Die Details des ausgewählten Kontakts werden kopiert.
- **Mehrere:** Die Details aller ausgewählten Kontakte werden kopiert.
- **Alle:** Die Details aller Kontakte werden kopiert.

Tel.kontakt hinzuf.

Speichert einen neuen Kontakt im Telefon.

Neuer SIM-kontakt

Speichert einen neuen Kontakt auf der SIM-Karte.

Meine Rufnummer

Mit dieser Option können Sie Ihre persönlichen Nummern im Speicher ablegen.

Speicher

Wählen Sie **SIM** oder **Telefon** aus, und bestätigen Sie die Auswahl.

- **Telefon:** Der Bildschirm zeigt an, wie viel Speicher belegt ist. Die Speicherkapazität wird zwischen dem Telefonbuch und verschiedenen anderen Funktionen aufgeteilt. Wenn der Speicher knapp ist, sollten Sie prüfen, ob Sie mehr Speicherplatz schaffen können.
- **SIM:** Dieser Speicher ist nur für Kontakte verfügbar.

Eintrag löschen

Ermöglicht das Löschen des ausgewählten Kontakts, mehrerer Kontakte oder aller Kontakte.

Geschäfts-vCard/Visitenkarte

Die Details eines im Telefonspeicher gespeicherten Kontakts können als Visitenkarte gespeichert werden.

- Wählen Sie einen Kontakt aus, und drücken Sie dann auf **Optionen**.

Wählen Sie **Geschäfts-vCard** aus, und drücken Sie auf **OK**. Die Details werden als **Visitenkarte** gespeichert. Anschließend können Sie die Informationen lesen, ändern, als Nachricht oder per *Bluetooth*[®] senden.

SIM -> Telefon kopieren/Tel.-> SIM kopier.

Ermöglicht das Kopieren von Telefonbuchkontakten von einem Speichertyp in den anderen. Nur der Name und die erste Telefonnummer werden kopiert.

- **Kopieren eines im Telefon gespeicherten Kontakts auf die SIM-Karte:** Wählen Sie den aktuellen Kontakt aus, und ändern Sie dann gegebenenfalls den Namen und die Rufnummer.
- **Kontakt von SIM-Karte in Telefonspeicher kopieren:** Wählen Sie den aktuellen Kontakt, mehrere Kontakte oder alle Kontakte der SIM-Karte aus.

Synchronisieren

Sie können Ihr Telefonbuch mit dem Archiv im Netz Ihres Betreibers synchronisieren. Die Verfügbarkeit dieser Option variiert je nach GSM- oder GPRS-Verbindung Ihres Mobiltelefons.

Sie können außerdem Ihr Telefonbuch mit dem Archiv auf Ihrem Computer synchronisieren. Sie müssen dazu nur *Bluetooth*[®] aktivieren oder den USB-Anschluss Ihres Telefons konfigurieren (siehe Kapitel **Anschlüsse**).

In Mailing-Liste

Ermöglicht das Hinzufügen eines Kontakts zu einer Mailing-Liste.

Einstellungen

- **Listenauswahl:** In diesem Menü können Sie das Standardtelefonbuch (SIM, Telefon, SIM und Telefon) auswählen, das beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.
- **Sortieren:** In diesem Menü können Sie auswählen, wie Kontakte im Telefonbuch sortiert werden sollen (nach Vor- oder Nachname).
- **Neue Nummer:** Nach einem ein- oder ausgehenden Anruf mit einer nicht im Telefonbuch gespeicherten Nummer ermöglicht Ihnen diese Option die Anfrage nach Speicherung der Nummer im Telefonbuch zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Mailing-Listen

Mithilfe von Mailing-Listen können Sie Kontakte gruppieren: Mit dieser Liste können Sie ganz einfach Nachrichten an alle darin enthaltenen Kontakte senden (nur im Telefon gespeicherte Kontakte).

- Wählen Sie im Telefonbuch durch Drücken der Navigatortaste nach rechts die Registerkarte **Mailing-Listen** aus.
- Drücken Sie **Optionen**.
- Wählen Sie **Liste hinzufügen** aus.
- Geben Sie einen Namen ein, und drücken Sie die Navigatortaste. Das Telefon fordert Sie auf, die Kontakte sofort (in diesem Fall wählen Sie die Kontakte, die hinzugefügt werden sollen, durch Drücken des Navigators aus) oder später hinzuzufügen (drücken Sie in einer Liste auf **Optionen**. Wählen Sie **Neuer Kontakt** jedes Mal aus, wenn Sie einen Kontakt aus der Liste hinzufügen möchten.).

Mitteilungen



Über dieses Menü können Sie SMS und MMS versenden. MMS ist ein Multimedia-Nachrichtendienst, mit dem Sie Fotos, Audiodateien und anderen sog. Rich Content zusammen mit einer Nachricht versenden können. Die Nachrichten können sogar aus mehreren Seiten bestehen. Für eine MMS gelten andere Gebühren als für eine SMS. Weitere Informationen zu Kosten und Dienstverfügbarkeit erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Erstellen einer Textnachricht

- Wählen Sie **Mitteilungen/Erstellen** aus.
- Geben Sie den Text ein. Standardmäßig ist der Modus T9 aktiviert.

Die verwendete Sprache entspricht der Anzeigesprache (ist die gewählte Sprache nicht mit Easy Message T9® kompatibel, wird automatisch Englisch ausgewählt).

Der Modus Easy Message T9® unterstützt Sie beim Schreiben von Nachrichten.

Verwenden des Modus T9



Drücken Sie einmal die Taste des gewünschten Buchstabens, und schreiben Sie das Wort mithilfe der betreffenden Tasten weiter. Beachten Sie das Display dabei nicht. Das Wort wird hervorgehoben.

Die gleiche Abfolge gedrückter Tasten kann verschiedenen, im Lexikon gespeicherten Wörtern entsprechen. Wird nicht das von Ihnen erwartete Wort angezeigt, drücken Sie die Navigatortaste nach oben, um durch die gefundenen Wörter für diese Tastenfolge zu blättern.

Haben Sie das gewünschte Wort gefunden, drücken Sie die Navigatortaste nach rechts oder die Taste 0, um dieses Wort zu bestätigen (das Wort wird gefolgt von einem Leerzeichen eingefügt). Schreiben Sie nun das nächste Wort.

Wird das gewünschte Wort nicht vorgeschlagen, fügen Sie weitere Zeichen hinzu, bis die Meldung **Wort hinzufügen?** angezeigt wird. Drücken Sie auf **Ja**, und bestätigen Sie die Eingabe, wenn das richtige Wort angezeigt wird. Sie können dieses Wort auch vor dem Einfügen ändern.

Wenn Sie den **Modus T9** nicht verwenden möchten, schalten Sie durch (langes) Drücken auf die Taste $\star$ A/a in den Modus ABC um. Mit dem **Modus ABC** können Sie Buchstaben tippen: Drücken Sie einmal oder mehrmals auf eine Taste, um den gewünschten Buchstaben anzuzeigen (Beispiel: Drücken Sie zweimal die Taste **2**, um den Buchstaben **B** einzugeben).

Hinweis:

So ändern Sie die Sprache im Modus T9: Verwenden Sie das Menü, oder drücken Sie lange die Taste **#** $\blacksquare$.

Großschreibung/Kleinschreibung/Zahlen

Durch kurzes Drücken auf die Taste $\star$ A/a wird auf Großbuchstaben, Kleinbuchstaben oder Zahlen umgeschaltet.

Satzzeichen

Durch Drücken der Taste **1** oder mit der Option **Einfügen** (Schnellzugriff durch kurzes Drücken der Taste **#** $\blacksquare$) können Sie (außer im **Modus 123**) Satzzeichen einfügen.

Akzentzeichen

Zeichen mit Akzenten werden im Modus T9 automatisch erzeugt. Im Modus ABC können Sie Akzentzeichen eingeben, indem Sie die Taste zum entsprechenden akzentlosen Zeichen mehrfach drücken.

Speichern der Nachricht

- Wenn Sie die Bearbeitung beenden, wird die Nachricht automatisch im Menü **Entwürfe** gespeichert und das nächste Mal angezeigt.
 - Wählen Sie **Speichern unter/Entwürfe** aus, wenn Sie die Nachricht nicht sofort oder mehrmals senden möchten. Die Nachricht wird im Menü **Entwürfe** gespeichert.
- oder

- Wählen Sie **Speichern unter/Vorlagen** aus, um die Nachricht als Vorlage wiederzuverwenden. Die Nachricht wird im Menü **Vorlagen** gespeichert.

Senden der Nachricht

- Wenn Sie den Text eingegeben haben, drücken Sie die Navigator Taste oder **Optionen**, und wählen Sie **Senden an** aus.
- Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein, oder übernehmen Sie die Rufnummer in Ihr Telefonbuch, indem Sie **Optionen** und dann **Kontakte** auswählen.
- Sie können auch eine Kontaktliste in Ihrem Telefonbuch auswählen.

Empfangen von Nachrichten

Wenn Sie eine Nachricht empfangen, gibt das Mobiltelefon den von Ihnen gewählten Klingelton wieder, und ein Nachrichtensymbol wird angezeigt.

Wenn Sie Nachrichten nicht lesen, wird das Symbol weiterhin angezeigt. Wenn das Symbol blinkt, ist der Speicher voll.

Der Empfang von Symbolen, Hintergründen oder Melodien kann mehrere Sekunden dauern. Ein Symbol blinkt, wenn Nachrichten heruntergeladen werden.

Beachten Sie, dass Sie MMS auf zwei verschiedene Arten empfangen können: automatisch und manuell. Ist der manuelle Modus aktiviert, erhalten Sie im Nachrichteneingang nur eine Mitteilung, dass eine MMS auf dem MMS-Server bereitsteht. Wählen Sie unter **Optionen** die Option **Abrufen**, wenn Sie die MMS aus dem Netz herunterladen möchten.

Weitere Informationen zum automatischen und Abrufmodus finden Sie unter Optionen, "Option" auf Seite 30.

Nachrichtenmenü

Eingang

Nachrichten werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt, d. h. die zuletzt empfangene Nachricht zuerst.

Die Anzahl ungelesener und nicht abgerufener Nachrichten wird angezeigt. Nicht abgerufene und nicht gelesene Nachrichten erscheinen in Fettschrift.

Entwürfe

Wenn Sie eine Nachricht speichern, wird sie als Entwurf gespeichert.

Wählen Sie eine Nachricht aus, und drücken Sie auf **Optionen**. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: **Anzeigen**, **Senden**, **Bearbeiten**, **Löschen**, **Details**.

Wenn Sie eine Nachricht auswählen und die Navigatortaste drücken, können Sie diese ändern.

Gesendet

Im Menü **Gesendet** werden alle gesendeten Nachrichten gespeichert, sofern die Option **Gesendete Nachrichten speichern** im Menü **Optionen/erw. Optionen** ausgewählt ist (siehe page 32). Wenn Sie zu viele Nachrichten speichern, ist der verfügbare Speicher schnell voll, sodass keine weiteren Nachrichten mehr empfangen werden können.

Zu jeder Nachricht werden ihre Eigenschaften (als Symbol dargestellt) sowie Uhrzeit (oder Datum) des Versands angezeigt.

Wählen Sie eine Nachricht aus, und drücken Sie dann die Navigatortaste.

Wählen Sie eine der angezeigten Optionen aus.

Ausgang

In diesem Menü werden die nicht gesendeten Nachrichten angezeigt. Sie können diese Nachrichten erneut senden.

Vorlagen

Wenn Sie eine Nachricht geschrieben und die Option **Speichern unter/Vorlage** ausgewählt haben, wird die Nachricht in diesem Menü gespeichert.

Für Entwürfe und Vorlagen stehen die gleichen Optionen zur Verfügung.

CB-Dienste

Über dieses Menü können Sie den Empfang von Informationen aktivieren, die über das Netz gesendet werden.

Sie können festlegen, ob Sie diese Informationen erhalten möchten oder nicht (wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Netzbetreiber).

Optionen

Speicher

Zeigt an, wie viel Speicherplatz zum Speichern von Nachrichten frei ist.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen: SMS oder MMS.

In der SMS-Anzeige wird der auf der SIM-Karte und im Mobiltelefon verfügbare Speicher angezeigt.

In der MMS-Anzeige wird der von MMS belegte Speicherplatz angezeigt.

erw. Optionen

1. SMS

Folgende SMS-Optionen stehen zur Verfügung: Gesendete Nachrichten speichern, Bestätigung, Gültigkeitsdauer (der Netzbetreiber versucht, die Nachricht in diesem Zeitraum zu senden), Nachrichtenformat, Rufnummer der Nachrichtenzentrale.

2. MMS

Folgende MMS-Optionen stehen zur Verfügung:

- **Ges. Nachr. speich.:** Es wird empfohlen, diese Option nicht zu aktivieren, um den Speicher nicht zu überlasten.
- **Abrufmodus:** Wenn Sie sich in einem Bereich mit unzureichender Netzabdeckung befinden, haben Sie u. U. mit dem manuellen Abrufmodus mehr Erfolg, da Sie Nachrichten in diesem Modus auch später abrufen können.
- **Priorität:** Auswahl einer Priorität für den Nachrichtenversand
- **Empf.-Best. anf.:** Anfordern eines Zustellberichts beim Absenden der Nachricht
- **Gültigkeitsdauer:** In diesem Zeitraum versucht der Netzbetreiber, die Nachricht zu versenden.

Weitere Einstell.:

- **Empf.-Best. send.:** Senden eines Zustellberichts, wenn eine Nachricht empfangen wird.
- **MMS ignorieren:** Deaktivieren des MMS-Empfangs auf Ihrem Mobiltelefon
- **MMS-Server:** Auswählen eines anderen MMS-Anbieters oder Einstellen der Parameter eines neuen MMS-Anbieters.
- **Bcc anzeigen:** Aktivieren/Deaktivieren der Bcc-Anzeige (um diese Nachricht den Empfängern vertraulich zu übermitteln)
- **Absender anzeig.:** Sie können wahlweise dem Empfänger Ihre Rufnummer zusammen mit dieser Nachricht anzeigen.
- **Maximale Größe:** Aktiviert/deaktiviert die Begrenzung der maximalen Größe von MMS.

3. Mailboxrufnr.

Diese Funktion dient dem Speichern Ihrer VoiceMail-Zugangsnummer.

Die Rufnummer variiert je nach Netzbetreiber.

Liste der Empfänger

Über dieses Menü werden die im Telefonbuch erstellen Mailing-Listen angezeigt.

Wenn Sie die verschiedenen Optionen anzeigen möchten, drücken Sie auf **Optionen**.

- **Siehe Liste:** Ermöglicht das Anzeigen der Kontakte in der aktuellen Mailing-Liste.
- **Mitteilung senden:** Ermöglicht das Verfassen einer neuen Nachricht und das Senden an alle Kontakte in der aktuellen Mailing-Liste.
- **Liste hinzufügen:** Ermöglicht das Erstellen einer neuen Mailing-Liste.
- **Name ändern:** Ermöglicht das Ändern des Mailing-Listennamens.
- **Neuer Kontakt:** Ermöglicht das Hinzufügen eines Kontakts zur Mailing-Liste.
- **Eigenschaften:** Ermöglicht das Anzeigen des Mailing-Listentyps und der Anzahl von Kontakten.
- **Eintrag Löschen:** Ermöglicht das Löschen der Mailing-Liste.
- **Liste löschen:** Ermöglicht das Löschen aller Mailing-Listen.

Kamera



Mithilfe dieses Menüs können Sie Fotos und Videos aufnehmen und zu verschiedenen Zwecken verwenden. Sie können sie z. B. an ein anderes Telefon oder eine Internetadresse senden, speichern oder als Hintergrund oder Bildschirmschoner verwenden.

Aufnehmen und Speichern eines Fotos

Wählen Sie das Menü **Kamera** aus. Die Kamera ist nun aktiviert. Blicken Sie auf das Telefondisplay, und positionieren Sie das Motiv. Bewegen Sie hierzu das Mobiltelefon.

Die Textzeilen links auf dem Bildschirm zeigen folgende Informationen:

- das ausgewählte Format (siehe Option **Fotoformat** weiter unten)
- die ausgewählte Bildqualität (siehe Option **Fotoqualität** weiter unten)

Einstellungen vor dem Aufnehmen eines Fotos

Zoom: Wenn Sie den Zoom aktivieren möchten, drücken Sie die Navigatortaste nach oben oder unten.

Hinweis: Entspricht der ausgewählte Zoom nicht dem Speicherformat, wird das Foto automatisch in einem geeigneten Format gespeichert.

Weitere Einstellungen (durch Drücken von **Optionen**):

- **Timer aktivieren:** Aktiviert/deaktiviert den Verzögerungs-Timer (Selbstauslöser).
- **Effekte:** Auswählen eines Effekts
- **Belichtung:** Auswählen der Bildhelligkeit
- **Bilder speichern unter ...:** zur Auswahl des Speicherorts des Fotos (Speicherkarte oder Telefon).
- **Klickton:** Zur Auswahl des Sounds, der beim Aufnehmen eines Fotos ertönt. Es kann auch **Ohne** ausgewählt werden.
- **Fotoqualität:** zur Auswahl der Bildqualität
- **Fotoformat:** zur Auswahl der Auflösung, in der das Foto gespeichert wird
- **Video aktivieren:** zur Aufnahme eines Videos



Aufnehmen eines Fotos

- Drücken Sie die Navigatortaste. Das Foto wird aufgenommen und auf dem Display angezeigt.

*Achtung: Wenn Sie auf **[Zurück]** drücken, gelangen Sie zur vorherigen Anzeige, und das gerade aufgenommene Foto geht verloren.*

- Zum Anzeigen der verschiedenen Optionen drücken Sie **[Optionen]**:

- **Als Mitteil. senden:** ermöglicht den Fotoversand per MMS
- **Via Bluetooth:** ermöglicht den Fotoversand per *Bluetooth®*
- **Neu:** zum Aufnehmen eines neuen Fotos
- **Editor:**

Zoom: ermöglicht das Vergrößern bestimmter Teile des Fotos

Anpassen: ermöglicht das Anpassen des Kontrasts

Relief: verändert das Foto mit einer Graustufenprägung

Negativ: Verändert das Foto in ein Negativ

Graustufen: ändert Farbe in Schwarzweiß

Kontrast: ermöglicht das Verringern/Erhöhen des Fotokontrasts

Schärfe: ermöglicht das Verändern der Bildschärfe

Unschärfe: ermöglicht einen Wischeffekt

Sepia: ermöglicht das Verändern der Farben in Brauntöne

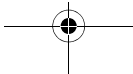
Kontur: ermöglicht das Verändern der Bildform

Helligkeit: ermöglicht das Erhöhen/Verringern der Fotohelligkeit

Solarisation: ermöglicht das Erhöhen/Verringern des Bildglanzes

Sättigung: ermöglicht das Erhöhen/Verringern der Farbsättigung

- **Titel ändern:** ermöglicht das Ändern des Fotonamens
- **Zu Kontakt hinz.:** Ermöglicht das Zuweisen eines Fotos zu einem Kontakt im Telefonbuch
- **Verwenden als:** ermöglicht das Auswählen eines Fotos als Hintergrund oder Bildschirmschoner
- **Eintrag löschen:** ermöglicht das Löschen des Fotos



Hinweis: Wenn Sie die Kamera während eines Anrufs verwenden, kann dies die Gesprächsqualität beeinträchtigen.

Aufnehmen von Videos

- Wählen Sie das Menü **Kamera** aus, und drücken Sie die Navigatortaste nach rechts, um in den Videomodus zu wechseln.
- Wählen Sie gegebenenfalls die folgenden Einstellungen aus, indem Sie auf **Optionen** drücken:
 - **Videoton**: Wählen Sie aus, ob das Video mit Ton aufgenommen werden soll oder nicht.
 - **Größenbegrenz.**: ermöglicht die Auswahl einer Videogröße.
 - **Videos spec. unt...**: ermöglicht die Auswahl eines Speicherorts für das Video (Telefon oder Speicherkarte)
 - **Kamera aktiv.**: zur Aufnahme eines Fotos
- Drücken Sie die Navigatortaste, um aufzunehmen. Drücken Sie **Anhalte.**, um die Aufnahme zu beenden.

Hinweis: Das Telefon beendet die Aufnahme automatisch, wenn die maximale Größe erreicht ist.
- Drücken Sie auf **[Optionen]**, um die Optionen anzuzeigen:
 - **Video aufnehmen**: ermöglicht die Aufnahme eines neuen Videos
 - **Wiedergabe**: ermöglicht die Wiedergabe des Videos
 - **Als Mitteil. senden**: ermöglicht das Senden des Videos per MMS
 - **Via Bluetooth**: ermöglicht das Senden des Videos per Bluetooth
 - **Titel ändern**: ermöglicht die Änderung des Namens eines Videos
 - **Eintrag löschen**: ermöglicht das Löschen eines Videos

Hinweis: Die Videos werden im Telefon im Format .3gp gespeichert.

Multimedia



Das Menü **Multimedia** enthält Verzeichnisse für alle in Ihrem Mobiltelefon aufgezeichneten Multimedia-Objekte sowie für heruntergeladene Objekte (Fotos, Videos, Klingeltöne usw.).

Durch Drücken der Navigatortasten nach links und nach rechts können Sie zwischen zwei Registerkarten wechseln:

- **Telefon** (Telefonspeicher)
- **microSD™** (nur verfügbar, wenn eine Speicherkarte im Telefon eingesetzt ist).

Sie können die Multimedia-Objekte von der Karte in das Telefon kopieren.

Zur Anzeige der verschiedenen Optionen eines Verzeichnisses drücken Sie auf **Optionen**:

- **Blättern**: zeigt die Liste der Objekte an
- **Titel ändern**: ändert den Verzeichnisnamen
- **Eintrag löschen**: löscht das Verzeichnis (nur für selbst erstellte Verzeichnisse)
- **Neuer Ordner**: erstellt ein neues Verzeichnis
- **Neu...**: ermöglicht eine neue Foto-, Video- oder Soundaufnahme
- **Formatieren**: Diese Option löscht den gesamten internen Speicher des Telefons.
Achtung: Alle in diesem Speicher befindlichen Multimedia-Objekte werden gelöscht.
- **Speicher**: Zeigt die Speicherbelegung und den verfügbaren Speicher für Multimedia-Objekte an.

Für jedes Objekt stehen mehrere Optionen zur Verfügung (**Anzeigen, Senden, Löschen** usw.).

Das Verzeichnis **Meine Kontakte** wird angezeigt, wenn Sie Kontaktdetails aus Ihrem Telefonbuch exportiert haben (siehe Kapitel **Telefonbuch**).

Das Verzeichnis **Mein Kalender** wird angezeigt, wenn Sie ein ToDo exportiert haben (siehe Kapitel **Zeitmanager**).

Musik



MP3 Player

Dieses Menü ermöglicht Ihnen genau wie mit einem tragbaren Musikabspielgerät Musik anzuhören.
Falls Sie keine Musik im Speicher gespeichert haben, können Sie mit WAP Musik herunterladen oder das Telefon an einen PC anschließen.



- Taste - und +: Kurzes Drücken: Lautstärke ändern
Langes Drücken: Song wechseln



1 - Lautstärke einstellen
2 - Wechseln zum nächsten oder vorherigen Song
3 - Musik wiedergeben/pausieren

Abspielen von Musik

Drücken Sie zum Anzeigen der verschiedenen Optionen im Menü **MP3 Player** auf **[More]**:

- **Bibliothek:** zeigt die Playlists an.

- **Wiedergabeopt.:** zum Abspielen der Songs nacheinander, endlos oder zufällig
- **Wiederholung:** um auszuwählen, ob eine Liste nochmals abgespielt werden soll oder nicht

FM-Radio

Wichtig: Zum Betrieb des FM-Radios muss das Hands-Free-Kit angeschlossen werden. Die Radioantenne ist im Hands-Free-Kit-Kabel integriert.

Hinweis: Verfügbarer Frequenzbereich: 87,5 MHz bis 108 MHz (in 100-KHz-Schritten).

Nach dem Anschluss des Hands-Free-Kits können Sie **FM-Radio** aus dem Menü **Music Player** auswählen.

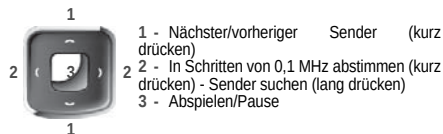
Optionen wird verwendet, um auf die verschiedenen Radiofunktionen zuzugreifen:

- Frequenz auswählen
- Bestimmte Sender in einer Liste speichern (3 Listen à 10 Sender)
- Mono oder Stereomodus
- Stoppen/Anhören
- Liste anzeigen/ändern
- RDS
- Lautsprechermodus aktivieren

Wenn Sie Radio hören, wird die Sendernummer in der Bereitschaftsanzeige angezeigt.

Die Funktion der seitlichen Tasten entsprechen denen beim Anhören von Musik.

Tastenbelegung beim FM-Radio hören:



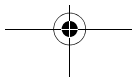
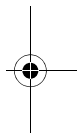
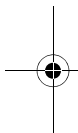
Musik

39



Zurück: Schließt das Menü, Sie können aber weiterhin Radio hören.

Hinweis: Die FM-Radiofunktion ist optional. Sie ist möglicherweise für das Mobiltelefon nicht verfügbar. Fragen Sie den Netzbetreiber, ob das FM-Radio verfügbar ist.



WAP



WAP (Wireless Application Protocol): Dieses Protokoll setzt die Internetsprache in die Sprachen WML und HTML um, die von einem Telefon interpretiert werden können. Mit der WAP-Funktion können Sie sich bei bestimmten Websites anmelden. Das können beispielsweise Websites sein, die das Herunterladen von Klingeltönen, Symbolen, animierten Bildschirmschonern, Java™ Anwendungen, Videos und Spielen auf Ihr Telefon ermöglichen.

Das Menü „WAP“

Der WAP-Browser ist lizenziert.

Der WAP-Browser sowie die enthaltene Software sind ausschließliches Eigentum von Openwave. Aus diesem Grund ist die Modifizierung, Übersetzung, Dekompilierung oder Zerlegung der Software oder Teilen davon ausdrücklich untersagt.

Homepage: Meldet sich auf der Homepage an (trägt den Namen Ihres Zugangsproviders).

URL öffnen: Über dieses Menü können Sie eine Internetadresse direkt eingeben.

Lesezeichen: Ermöglicht die Speicherung von Lesezeichen (Adressen von Websites).

Ein in der Liste gespeichertes Lesezeichen kann geändert, gesendet oder gelöscht werden.

Sie können Lesezeichen empfangen und zu dieser Liste hinzufügen.

Gespeicherte Seiten: Ermöglicht die Anzeige gespeicherter Internetseiten ohne Verbindung (Achtung: Diese Seiten werden nicht aktualisiert).

Verlauf: Ein Protokoll der angezeigten Seiten wird im Speicher aufbewahrt.



Hinweis: Informationen über die Symbole @ und GPRS finden Sie im Kapitel **Bereitschaftsanzeige**.

WAP-Anmeldung

Die Verbindung zu einem WAP-Service im GPRS-Netzwerk wird nicht beendet, wenn ein eingehender Anruf angenommen wird. Sie können den Anruf beantworten.

Wenn Sie sich beim GSM- oder GPRS-Netzwerk anmelden, blinkt das Symbol @. Die Berechnung der Gesprächskosten beginnt, sobald es nicht mehr blinkt.

Herunterladen von Objekten

Manche WAP-Sites ermöglichen das Herunterladen von Klingeltönen, Symbolen, animierten Bildschirmschonern, Spielen, Videos oder Java™ Anwendungen. Nach dem Herunterladen sind sie zunächst im Telefonspeicher gespeichert. Sie können sie anschließend im Telefon speichern (gleiche Vorgehensweise wie beim Herunterladen mithilfe von Nachrichten).

WAP-Abmeldung

Drücken Sie die rote Taste, wenn Sie sich abmelden möchten. Die Abmeldung erfolgt automatisch nach wenigen Sekunden Inaktivität, wenn Sie vergessen, sich abzumelden. Dieser Zeitraum wird durch die Einstellung der Verweilzeit definiert..

GPRS

Ein blinkendes Symbol zeigt an, dass sich das Telefon bei einem GPRS-Netz anmeldet.

Wenn das Symbol nicht blinkt, zeigt dies an, dass das GPRS-Netz verfügbar ist. Ein dunkles Symbol zeigt an, dass das Telefon beim GPRS-Netz angemeldet ist.

Dieses Symbol wird nicht angezeigt, wenn das GPRS-Netz nicht verfügbar ist oder die im Telefon eingelegte SIM-Karte nicht für den GPRS-Dienst freigeschaltet ist. Es kann auch während des Zugriffs auf WAP-Dienste verschwinden, wenn die Verbindung das GSM-Netz statt des GPRS-Netzes verwendet.

Spiele und Tools



Dienste

Sammlung von Diensten je nach Betreiber.

Spiele



Ihr Telefon enthält ein oder mehrere Spiele, je nach Modell entweder in der Vollversion oder als Demoversion. Sie können weitere Spiele herunterladen. Sie sind Besitzer eines SAGEM-Mobiltelefons, mit dem Sie Anwendungen und Spiele herunterladen können, die Dank der integrierten Java™ Engine auf dem Mobiltelefon ausgeführt werden können.

Der Empfang von Anwendungen Dritter setzt jedoch voraus, dass Sie die möglichen Folgen des Herunterladens kennen.

Wir empfehlen, nur zertifizierte Spiele und Anwendungen von den Websites Ihres Netzbetreibers bzw. von www.planetsagem.com herunterzuladen.

Standardmäßig ist in Ihrem Mobiltelefon die Verbindungs-URL Ihres Netzbetreibers oder von PlanetSagem konfiguriert.

Ist keine Verbindungs-URL konfiguriert, können Sie über das Menü **Weitere Spiele** die WAP-Funktion anzeigen, um neue Profile zu konfigurieren, die das Herunterladen von Spielen oder Anwendungen ermöglichen.

Wenn Sie ein Spiel oder eine Anwendung auswählen, können Sie über das Menü **Einstellungen/Verbindung** (Anzeige mit Taste **Bestät.**) ein Profil konfigurieren, das ausschließlich von diesem Spiel/dieser Anwendung für Verbindungen zum Netz (z. B. zum Austausch von Punkteständen), nicht jedoch zum Herunterladen neuer Spiele und Anwendungen verwendet wird.

Rechner

Über dieses Menü können Sie das Mobiltelefon als Taschenrechner verwenden.

Verwenden Sie zum Rechnen die folgenden Tasten:

- **Aufwärts**: Addieren; **Abwärts**: Subtrahieren; **nach rechts**: Dividieren; **nach links**: Multiplizieren

Die folgenden Tasten haben ebenfalls spezielle Funktionen:

- **Linke programmierbare Taste**: Ergebnis oder Umrechnung
- **Rechte programmierbare Taste**: Löschen
- $\ast \text{ A/a}$: Dezimalpunkt
- $\# \text{ M}$: Minuszeichen

Wenn gerade keine Berechnung durchgeführt wird, kann der Wert durch Drücken auf **Umrechnung** direkt im Umrechner verwendet werden.

Umrechner

Mithilfe dieser Option können Sie Währungsumrechnungen vornehmen.

Geben Sie einen Wert ein, und drücken Sie die Navigatortaste **Aufwärts**, um von einer Währung in eine andere umzurechnen. Drücken Sie **Abwärts**, um zurückzurechnen.

Durch Drücken von **Optionen** können Sie die folgenden Optionen verwenden:

Wechselkurs

Geben Sie den Wechselkurs ein, welcher der gewählten Währung entspricht.

Währung

Geben Sie die beiden Währungen ein, zwischen denen Sie umrechnen möchten.

Taschenrechner

Mit dieser Option können Sie den umgerechneten Wert sofort im Rechner verwenden.

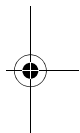
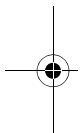
Einheiten Konverter

Dieses Menü ermöglicht das Umrechnen aller möglichen Einheiten.



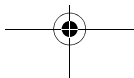
Anwendungen

Dieses Menü enthält Ihre heruntergeladenen Anwendungen.



Spiele und Tools

45



Einstellungen



Telefoneinstell.

Audio

Vibration

Über dieses Menü können Sie den Vibrationsalarm als Signal für eingehende Anrufe und Nachrichten aktivieren.

Melodien

Dieses Menü ermöglicht die Zuordnung von Klingeltönen für verschiedene Ereignisse (eingehender Anruf, eingehende Nachricht, Alarm).

Profile

Über dieses Menü können Sie in den Ruhemodus wechseln. Der Ruhemodus kann auch über die Bereitschaftsanzeige erfolgen, indem die # * -Taste gedrückt gehalten wird.

Wenn das Telefon stumm geschaltet ist, wird in der Bereitschaftsanzeige das entsprechende Symbol angezeigt. In diesem Modus klingelt das Telefon nicht, außer für den Wecker.

Hinweis: Wenn Sie das Telefon stumm geschaltet haben, wird dieser Modus beim Ausschalten des Telefons deaktiviert.

Hinweistöne

Dieses Menü ermöglicht die Aktivierung eines Pieptons für Batterie, Tastatur oder Netz.

Motive

In diesem Menü können Sie die Display-Einstellungen anpassen, indem Sie die Darstellungsart ändern.

Hintergründ

Über dieses Menü können Sie ein Hintergrundbild auswählen. Sie haben folgende Optionen:

- **Nicht vorhanden**

- **Tag-Nacht WP:** Der Hintergrund ändert sich je nach Tageszeit.
 - **Diaporama:** Mehrere Hintergründe werden nach dem Zufallsprinzip angezeigt.
 - **Multimedia:** Bilder im Verzeichnis **Meine Bilder** können ausgewählt werden.
 - **Bereits geladen:** Standardhintergrundbilder des Telefons
 - **Weitere Hintergründe:** Sie können auch den Verbindungslink auswählen, um weitere Bilder herunterzuladen.
- Drücken Sie bei den Auswahloptionen **Multimedia** und **Bereits geladen** auf dem Namen des Bildes auf eine der folgenden Tasten:
- **Auswählen**, um die Hintergrundauswahl zu bestätigen, oder
 - die Navigatortaste, um das Bild anzuzeigen. Drücken Sie auf **Auswählen**, um das Bild als Telefonhintergrundbild auszuwählen, oder auf die Navigatortaste **Aufwärts** oder **Abwärts**, um weitere Bilder anzuzeigen.

Schoner

Dieses Menü ermöglicht die Anzeige einer der folgenden Animationen, während sich das Telefon im Standby-Modus befindet.

- **Ohne Schoner**
 - **Diashow:** Hintergründe oder Fotos werden nach dem Zufallsprinzip angezeigt.
 - **Tag-Nacht ScrSav:** Der Bildschirmschoner ändert sich je nach Tageszeit.
 - **Multimedia:** Bilder im Verzeichnis **Meine Bilder** können ausgewählt werden.
 - **Bereits geladen:** Standard-Bildschirmschoner des Telefons
 - **Weitere Bildschirmschoner:** Sie können auch den Verbindungslink auswählen, um weitere Bilder herunterzuladen.
- Drücken Sie bei den Auswahloptionen **Multimedia** und **Bereits geladen** auf dem Namen des Bildes auf eine der folgenden Tasten:
- **Auswählen**, um die Bildschirmschonerauswahl zu bestätigen, oder
 - Navigatortaste, um das Bild anzuzeigen. Drücken Sie auf **Auswählen**, um das Bild als Telefonbildschirmschoner auszuwählen, oder auf die Navigatortaste **Aufwärts** oder **Abwärts**, um weitere Bildschirmschoner anzuzeigen.

Themen

In diesem Menü können Sie das Hintergrundbild der angezeigten Menüs wählen.

Energiesparm.

Beleuchtung

- **Nur Display:** Nur der Bildschirm ist beleuchtet.

- **Volle Beleucht.:** Bildschirm und Tastenfeld sind erleuchtet.

Hinweis: Nach einer gewissen Inaktivitätsdauer wird die Hintergrundbeleuchtung auf jeden Fall automatisch ausgeschaltet, um die Laufzeit des Akkus zu verlängern.

Netz-Logo

Über dieses Menü können Sie das Logo Ihres Netzbetreibers in der Bereitschaftsanzeige einblenden (je nach Modell).

Datum/Uhrzeit

Anzeige

Dieses Menü ermöglicht Ihnen die Auswahl der Datums- und Uhrzeitanzeige.

Wählen Sie in der angezeigten Liste den gewünschten Anzeigetyp aus: **Analog**, **Digital**, **Ohne**, und bestätigen Sie die Auswahl.

Einstellen

Über dieses Menü können Sie Datum und Uhrzeit des Telefons einstellen.

Auto-Update

In diesem Menü können Sie zwischen manueller und automatischer Aktualisierung von Datum und Uhrzeit wählen (beispielsweise nach dem Ausschalten des Telefons oder bei Reisen in eine andere Zeitzone).

Wählen Sie **Automatisch**, **Auf Anfrage** oder **Manuell**, und drücken Sie auf **Bestätigen**.

ACHTUNG: Die Verfügbarkeit dieses Dienstes hängt vom Netzbetreiber und von den in seinem Netz gesendeten Informationen ab. Wenden Sie sich an den Betreiber, um entsprechende Informationen zu erhalten.



Zeitzone

Dieses Menü ermöglicht die Auswahl der Datums- und Uhrzeitanzeige bezogen auf GMT.

Wählen Sie die Uhrzeit des Landes aus, indem Sie den Zeitunterschied zur GMT-Uhrzeit berechnen.

Sommerzeit

Über dieses Menü können Sie das Telefon auf Sommer-/Winterzeit einstellen.

Wählen Sie je nach Jahreszeit Sommerzeit oder Winterzeit mit 1 oder 2 Stunden Differenz aus, und bestätigen Sie die Auswahl.

Sprachauswahl

Über dieses Menü können Sie die Anzeigesprache des Telefons festlegen.

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und bestätigen Sie die Auswahl.

Wenn Sie **Automatisch** auswählen, wird die Ihrer SIM-Karte entsprechende Sprache verwendet.

Optionen

Schieber aktivieren

Wenn Sie Aktivieren auswählen, können Sie Anrufe durch Öffnen des Schiebers annehmen.

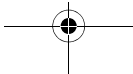
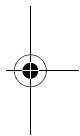
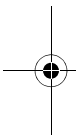
Hinweis: Durch Zugschieben wird stets aufgelegt, egal welche Auswahl im Menü getroffen wurde (Aktivieren oder Deaktivieren).

Telefonbuch

In diesem Menü können Sie auswählen, wie Kontakte im Telefonspeicher sortiert werden sollen (nach Vor- oder Nachname).

Rücksetzen

Diese Option setzt die Telefoneinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.



Anschlüsse

Sie können verschiedene Daten mit anderen Geräten (PCs, Mobiltelefone, PDAs, Drucker usw.) austauschen: Bilder, Sounds, Fotos, Videos, ToDos, Kalender-Termine, Kontakte usw.

Der Datenaustausch kann erfolgen über:

- ein USB-Kabel
- eine *Bluetooth*® Verbindung.

Bluetooth®

Bluetooth® ist eine Technologie zur Herstellung drahtloser Verbindungen zu anderen, mit *Bluetooth* ausgestatteten Geräten. Einsatzbeispiele sind ein Fußgänger-kit, ein Fahrzeugkit zum Telefonieren oder der Datenaustausch mit einem PC. Der Funktionsradius beträgt ungefähr 10 Meter.

Das *Bluetooth*® Menü enthält folgende Einträge:

Modus

Mit diesem Menü können Sie die *Bluetooth*® Funktion aktivieren und deaktivieren oder bei aktivierter *Bluetooth*® Funktion auswählen, ob Sie anderen *Bluetooth*® Geräten gestatten möchten, Ihr Gerät zu erkennen.

- **Ein & verborgen:** Ihr Telefon ist nicht sichtbar. Es kann von anderen *Bluetooth*® Geräten nicht erkannt werden. In diesem Modus kann ein Gerät nur dann mit Ihrem Telefon per *Bluetooth*® Verbindung aufnehmen, wenn Sie es schon gepaart haben. Mit diesem Modus können Sie andere Geräte erkennen und die Paarung damit über Ihr Telefon vornehmen.
- **Ein & sichtbar:** Ihr Telefon ist 3 Minuten lang sichtbar. Während dieses Zeitraums kann es von den anderen *Bluetooth*® Geräten erkannt werden. Wählen Sie diesen Modus aus, wenn von einem anderen *Bluetooth*® Gerät eine Paarung mit Ihrem Telefon gestartet worden ist.
- **Immer aktiv:** Ihr Telefon ist sichtbar und kann von anderen *Bluetooth*® Geräten so lange erkannt werden, wie dieser Modus ausgewählt ist.
- **Aus:** Die *Bluetooth*® Funktion ist nicht verfügbar.

WICHTIG:

- Die Option **Aus** garantiert die längste Laufzeit für den Akku Ihres Telefons.
- Die **Bluetooth®** Sicherheit wird besser gewahrt, da Ihr Telefon für die anderen Geräte unsichtbar ist.

Gepaarte Geräte

Mit diesem Menü können Sie die Liste der Geräte anzeigen, mit denen die Bluetooth® Verbindung sicher ist (durch Authentifizierung und Verschlüsselung).

Ein Gerät muss dieser Liste hinzugefügt werden, bevor es im Bluetooth® Modus mit Ihrem Telefon verwendet werden kann. Dies gilt nicht für das Austauschen von Objekten. Wenn Sie das Senden per Bluetooth® auswählen (Fotos, ToDos, Kontaktangaben usw.) zeigt das Telefon die Geräteliste an. Sie müssen zu diesem Zeitpunkt noch kein Gerät aus dieser Liste auswählen, sondern können bei Beginn des Sendevorgangs eine Einzelgerätesuche starten.

Informationen zum Paarungsverfahren finden Sie weiter unten.

Paarungsverfahren

Wählen Sie **Gepaarte Geräte/Neues Gerät** aus.

Wenn die Bluetooth® Funktion nicht aktiviert ist, werden Sie vom Telefon aufgefordert, sie mithilfe eines der drei oben beschriebenen Modi zu aktivieren.

Das Telefon sucht sichtbare Bluetooth® Geräte und zeigt die Liste an. Wählen Sie das betreffende Gerät aus, und bestätigen Sie die Auswahl. Das Telefon fordert nun zur Eingabe eines Codes auf, der mit dem am entfernten Gerät eingegebenen Code übereinstimmen muss. Geben Sie diesen Code ein, und bestätigen Sie ihn: Jetzt ist Ihr Telefon mit dem entfernten Gerät gepaart.

Ein angeschlossenes Gerät wird in der Liste fett angezeigt.

Wenn Sie einen Gerätenamen auswählen und auf **Optionen** drücken, haben Sie Zugriff auf folgende Optionen:

- **Löschen:** Löscht das Gerät. **ACHTUNG:** Nach Verwendung dieser Funktion muss das Paaren erneut durchgeführt werden.
- **Umbenennen:** Dient zur Änderung des Gerätenamens.

- **Alle löschen:** Löscht alle Geräte. ACHTUNG: Nach Verwendung dieser Funktion muss das Paaren erneut durchgeführt werden.
- **Aktivieren:** Aktiviert die Verbindung mit dem Gerät.
- **Deaktivieren:** Deaktiviert die Verbindung mit dem Gerät.
- **Eigenschaften:** Zeigt die Liste der *Bluetooth*® Dienste des Geräts an.

Hinweise:

- In der Bedienungsanleitung des Geräts, mit dem Sie die Paarung vornehmen, finden Sie Informationen, wie dieses Gerät auf einen Modus eingestellt wird, um diesen Vorgang zu ermöglichen.
- Der Code des entfernten Geräts kann vom Gerätehersteller voreingestellt sein. In diesem Fall schauen Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts nach.

Bluetooth® -Name

- Dieser Name wird zur Identifizierung Ihres Telefons verwendet, wenn es von einem anderen *Bluetooth*® Gerät erkannt wird.

USB-Modus

Dieses Menü ermöglicht die Auswahl eines Modus, um das Telefon über ein als Zubehör erhältliches USB-Kabel mit einem PC zu verbinden.

Bei Kabelanschl.

Wenn Sie diese Option auswählen, werden Sie beim Einstecken eines USB-Kabels vom Telefon aufgefordert, den gewünschten Modus auszuwählen.

Modem

Dieser Modus ist ein Kommunikationsmodus zwischen dem Telefon und einem PC. Er ermöglicht Ihnen Daten (Visitenkarten, Kontakte) zwischen dem Telefon und einem PC auszutauschen.

Nach dem Herstellen der Verbindung zwischen Telefon und PC mithilfe des USB-Kabels müssen Sie die MPAS-Software (My Pictures And Sounds, verfügbar auf www.planetsagem.com) oder die Wellphone-Software (verfügbar auf www.wellphone.com) verwenden.

PictBridge

Dieser Modus ermöglicht das Anschließen des Telefons an einen Drucker (Fotodrucker) ohne Verwendung eines PCs.

Massenspeicher

Dieser Modus ermöglicht den Austausch von Daten zwischen einem PC und dem Telefonspeicher (Speicher für Bilder, Sounds und Videos) oder einer Speicherkarte.

Nach dem Herstellen der Verbindung zwischen Telefon und PC mithilfe des USB-Kabels werden der Telefonspeicher und die Speicherkarte als zusätzliche Speicher im Dateiverzeichnis von Windows Explorer angezeigt.

Hinweis: Wenn ein Anruf während des Datenaustauschs mit Ihrem PC eingeht, wird die Verbindung unterbrochen und muss manuell neu gestartet werden.

Hinweise, wenn das Telefon im USB-Modus an einen PC angeschlossen ist:

- Diese Speicherkarte wird vom Telefon nicht erkannt. Wenn Sie Ihr Telefon also mit einem auf der Speicherkarte gespeicherten Hintergrund oder Klingelton konfiguriert haben, werden diese während der Verbindung nicht verwendet.
- Die Kamera ist nicht verfügbar, weder im Fotomodus noch im Videomodus.

SyncML

Sie können Ihr Telefonbuch, Ihren Organizer oder Ihre ToDos mit den auf Ihrem Computer gespeicherten Archiven synchronisieren. Verwenden Sie die Wellophone-Software, und konfigurieren Sie die USB-Verbindung in Ihrem Telefon, oder aktivieren Sie *Bluetooth®*.

KFZ-Kit/Headset

Dieses Menü ermöglicht Ihnen, die Option **Automatische Antwort** zu aktivieren oder deaktivieren, wenn das Telefon an ein Fußgänger-Kit oder Fahrzeug-Kit angeschlossen ist.

Flugmodus

Dieser Modus ermöglicht die ausschließliche Nutzung von Telefonfunktionen, die keine Netzverbindung benötigen (z. B. Music Player, Speichern von Kontakten im Verzeichnis, Organizer usw.).

Multimedia

Speicher

- **Handy formatier.:** Diese Option ermöglicht das Löschen von Multimedia-Objekten, die sich im internen Telefonspeicher befinden.
- **Standardspeicher:** Mit dieser Option können Sie den Speicherort (Telefonspeicher oder Speicherkarte) auswählen, an dem Sounds, Bilder, Videos oder heruntergeladene Anwendungen abgelegt werden.

Kamera

Dieses Menü ermöglicht das Konfigurieren der Kamerafunktionen des Telefons.

- **Selbstausslöser:** Über dieses Menü können Sie ein Foto mit einer Verzögerung von 5, 10 oder 15 Sekunden aufnehmen.
- **Klickton:** Über dieses Menü können Sie ein Geräusch auswählen, das beim Aufnehmen eines Fotos ertönt.
- **Fotoformat:** Über dieses Menü können Sie das Format auswählen, in dem Ihr Foto gespeichert wird.
- **Fotoqualität:** Über dieses Menü können Sie die Bildqualität auswählen.

Video

Dieses Menü ermöglicht das Konfigurieren der Videofunktionen des Telefons.

- **Videoton:** Über dieses Menü können Sie auswählen, ob das Video mit Ton aufgenommen werden soll oder nicht.
- **Videogröße:** Dieses Menü ermöglicht die Auswahl einer Videogröße.

Player

Dieses Menü ermöglicht die Auswahl von Optionen zur Wiedergabe von Musik.

Anrufe

Über dieses Menü können Sie alle Anrufaktionen verwalten (Rufweiterleitung, Anzeigen von Nummern, VoiceMail-Nummer usw.).

Rufnr.-Anzeige

Anonym

Sie können festlegen, ob Ihre Telefonnummer am Telefon des Teilnehmers, den Sie anrufen, angezeigt werden soll.

- **Grundeinst.:** Standardmodus des Telefons.
- **Ja:** Wählt den anonymen Modus aus, sodass Ihre Nummer nicht angezeigt wird.
- **Nein:** Der anonyme Modus ist nicht aktiviert, Ihre Nummer wird angezeigt.

Eigene Nummer

Für ausgehende Anrufe: Status der Funktion „Nummern anzeigen“.
Für eingehende Anrufe: Status der Funktion „Nummern anzeigen“, wenn Sie die eingehenden Anrufe an eine andere Nummer weitergeleitet haben.

Anrufernummer

Für ausgehende Anrufe: Status der Funktion „Nummern anzeigen“, wenn Ihr Anruf an eine andere Nummer weitergeleitet wird.

Für eingehende Anrufe: Status der Funktion „Nummern anzeigen“ des Anrufers.

Anklopfen

(Dienst hängt vom Netzbetreiber ab.) Während eines Gesprächs können Sie darüber informiert werden, dass jemand anders Sie anrufen möchte: Sie hören einen speziellen Ton. Die Identität des Anrufers wird auf dem Bildschirm angezeigt (Name oder Nummer). Sie können mithilfe von **Status/Aktivieren** oder **Deaktivieren** feststellen, ob der Dienst Anklopfen aktiv ist oder nicht.

Wenn im Verlauf eines Gesprächs ein zweiter Anrufer versucht, Sie zu erreichen, zeigt der Bildschirm eine Meldung an.

Umleitungen

Je nach Vertrag, können Sie mit diesem Dienst eingehende Anrufe an eine andere Nummer oder an die Mailbox umleiten. Wählen Sie unter den verfügbaren Optionen die gewünschte Rufumleitungsart.

Autom. Wahlwdhlg.

Dieses Menü ermöglicht es, einen Teilnehmer erneut anzurufen, den Sie nicht erreichen konnten.

Sie können die Wahlwiederholungsfunktion auf **Deaktivieren**, **Auf Anfrage** oder **Systematisch** einstellen.

Wenn Sie **Auf Anfrage** wählen, wird nachgefragt, ob für den Teilnehmer eine Wahlwiederholung erfolgen soll, falls dessen Nummer besetzt ist.

Optionen

Zähler

Über dieses Menü können Sie die Dauer der letzten Gespräche abrufen

Es kann auch zur Überprüfung des Volumens der per GPRS ausgetauschten Daten verwendet werden.

Anrufsperrn

Über dieses Menü können Sie das Senden bzw. Empfangen bestimmter Anrufe sperren.

Bevor Sie diesen Dienst nutzen können, benötigen Sie ein Kennwort, das Ihnen bei Vertragsunterzeichnung von Ihrem Netzbetreiber mitgeteilt wurde. Der Zugriff auf diesen Dienst hängt von Ihrem Vertragstyp ab.

So aktivieren Sie die Anrufsperrn:

- Wählen Sie eingehende und ausgehende Anrufe aus.
- Wählen Sie den Anrufstyp aus, für den Sie die Anrufsperrn aktivieren möchten.
- Wählen Sie
 - **Alle**

- oder **Bei Roaming** aus. Wenn Sie nicht im Inland sind und Roaming verfügbar ist, werden nur eingehende Gespräche gesperrt.

- Wählen Sie **Aktivieren** aus, und geben Sie das Kennwort ein.

Schwarze Liste

Die schwarze Liste wird verwendet, um Fehler bei automatischen Anrufen zu vermeiden (z. B. Anrufe, die von der automatischen Wahlwiederholung oder von Daten- oder Fax-Anwendungen durchgeführt werden).

Wenn mehrere automatische Anrufe für eine Nummer fehlgeschlagen sind (Nummer besetzt oder unbekannt), wird diese Nummer auf die schwarze Liste gesetzt. Es erfolgen keine weiteren automatische Anrufe mehr mit dieser Nummer, bis sie aus der schwarzen Liste gelöscht wird.

Hinweis: Diese Funktion wirkt sich nicht auf manuell durchgeführte Anrufe aus.

Mailboxrufnr.

Diese Funktion dient dem Speichern Ihrer VoiceMail-Zugangsnummer.

Neue Nummer

Nach einem ein- oder ausgehenden Anruf mit einer nicht im Telefonbuch gespeicherten Nummer ermöglicht Ihnen diese Option die Anfrage nach Speicherung der Nummer im Telefonbuch zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Mitteilung

Über dieses Menü können Sie verschiedene Optionen zum Senden und Empfangen von Nachrichten auswählen (siehe page 32).

Optionen

Sicherheit

Über dieses Menü können Sie die Sicherheitseinstellungen des Telefons konfigurieren.

PIN-Code

Über dieses Menü können Sie die PIN des Telefons aktivieren und ändern.

Wählen Sie zum Ändern der PIN **PIN ändern** und **Auswählen** aus. Geben Sie die alte PIN ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Geben Sie die neue PIN zweimal ein, und bestätigen Sie.

Wenn Sie die PIN aktivieren oder deaktivieren möchten, wählen Sie **PIN-Abfrage** und **Auswählen** aus.

Geben Sie die PIN ein, und bestätigen Sie.

Wählen Sie **Aktivieren** bzw. **Deaktivieren** aus, und bestätigen Sie.

PIN2-Code

Sie verfügen über eine zweite PIN, um auf spezielle Funktionen zugreifen zu können(*).

Gehen Sie wie oben beschrieben vor, um die PIN 2 des Telefons zu ändern.

Telefoncode

Über das Menü **Telefoncode** können Sie den Telefoncode aktivieren, sodass er bei jedem Einschalten des Telefons oder bei Verwendung einer anderen SIM-Karte abgefragt und überprüft wird. Dieser Code ist automatisch mit der SIM-Karte verknüpft, die beim Aktivieren des Telefons eingebaut war. Damit kann das Telefon beispielsweise nach einem Diebstahl geschützt werden.

Wählen Sie **Überprüfen** und **Auswählen** aus.

Geben Sie **0000** (der Standardcode ab Werk) ein, und bestätigen Sie.

Wählen Sie **Aktivieren** bzw. **Deaktivieren** aus, und bestätigen Sie. Wählen Sie zum Ändern des Telefoncodes **Ändern** aus, und bestätigen Sie.

Geben Sie den alten Telefoncode ein, und bestätigen Sie.

Geben Sie den neuen Telefoncode ein, und bestätigen Sie.

Geben Sie den Telefoncode zur Validierung erneut ein, und bestätigen Sie.

(*) Die Verfügbarkeit dieser Funktionen variiert je nach SIM-Karte.

Netzsperrcode

Dieses Menü ermöglicht die Änderung der Anrufsperre.
Der Zugriff auf diesen Dienst hängt vom Abonnementtyp ab.

Optionen

Vertraulichkeit

Dieses Menü ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung des automatischen Löschens von Nachrichten, ausgehenden Anrufen, gespeicherten Nachrichten oder Organizer-Ereignissen nach dem Ein-/Ausschalten.

Wählen Sie **Aktivieren** bzw. **Deaktivieren** aus, und bestätigen Sie.

Feste Rufnr.

Über dieses Menü können Sie ausgehende Anrufe einschränken.

Die Verfügbarkeit dieses Menüs variiert je nach SIM-Karte.

Geben Sie die PIN2-Nummer ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Wählen Sie **Aktivieren** bzw. **Deaktivieren** aus, und bestätigen Sie.

Fahren Sie wie bei einem anderen Telefonbuch fort.

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können nur die im Telefonbuch gespeicherten Nummern angerufen werden.

Dieses Telefonbuch ist mit der SIM-Karte verknüpft. Seine Größe hängt von der Kartenkapazität ab.

Netze

Über dieses Menü können Sie Netzeinstellungen festlegen.

Wählen Sie die Option **Auswahl** aus, um eines der an Ihrem Aufenthaltsort verfügbaren Netze (automatisch oder manuell) zu aktivieren.

Wählen Sie **Bevorzugte Netze** aus, um alle vorregistrierten Netze anzuzeigen.

Wählen Sie den Typ Ihres Netzes aus: GSM-DCS oder PCS.

Wählen Sie **GPRS** und anschließend die Art und Weise, wie Sie mit dem GPRS-Netz verbunden werden möchten, aus: immer oder nur bei Bedarf (beim Herstellen einer Datenverbindung).



Verbindung

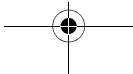
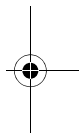
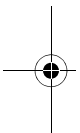
Browser

Über dieses Menü können Sie die verschiedenen Parameter für WAP-Verbindungen einstellen.

- **Profile:** Ermöglicht die Auswahl oder Änderung der Konfigurationseinstellungen des Netzanbieters oder die Konfiguration anderer Netzanbiereinstellungen.
- **Verbindungszeitüberschreitung** Gibt die Zeit an, nach der ein Anruf automatisch getrennt wird, wenn Sie vergessen haben, sich von einem Dienst abzumelden.

Java™

Mit diesem Menü können Sie Anwendungsprofile konfigurieren und anzeigen, wie viel Speicherplatz für sie verfügbar ist.



Zeitmanager



Wecker

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung und Aktivierung der Alarmfunktion.
Der Alarm funktioniert auch bei ausgeschaltetem Mobiltelefon.

Timer

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung und Aktivierung des Timers.

 In der Bereitschaftsanzeige wird das Alarmsymbol angezeigt.

Kalender

Das Assistent-Menü ist ein Kalender zum Aufzeichnen von Terminen. Der aktuelle Monat wird angezeigt: Drücken Sie die Navigatortaste, um die aktuelle Woche und alle aufgezeichneten Termine anzuzeigen.

Drücken Sie die Navigatortaste erneut, um auf die Optionen zuzugreifen:

Neues Textereign./Neues Spracherei.: Ermöglicht das Hinzufügen von Ereignissen vom Typ Text oder Sprache. Füllen Sie die verschiedenen Felder aus. Speichern Sie das Ereignis.

Nachdem Sie das Ereignis hinzugefügt haben, können Sie es ändern, löschen, als Nachricht oder über *Bluetooth*[®] senden oder exportieren.

Aufgaben

Mit diesem Menü können Sie ToDos hinzufügen, die kategoriebasierte ToDo-Verwaltung nutzen sowie alle ToDos löschen.

Wenn es keine ToDos gibt, werden sofort die unten stehenden Optionen angezeigt. Wenn ToDos vorhanden sind, können Sie die Optionen anzeigen, indem Sie auf **Optionen** drücken.

- **Schrif. ToDo hinz./Gespr. ToDo hin.:** Ermöglicht das Hinzufügen von ToDos vom Typ Text oder Sprache. Füllen Sie die verschiedenen Felder aus. Speichern Sie den ToDo-Eintrag.
- **Kategorien:** Ermöglicht die Anzeige der verschiedenen ToDo-Kategorien, die Zuweisung eines speziellen Klingeltons zu jedem ToDo, die Anzeige der Anzahl der ToDos in jeder Kategorie sowie von Einzelheiten der ToDos.
- **Alles löschen:** Ermöglicht das Löschen sämtlicher ToDos aus der ToDo-Liste.
- **Speicher:** Ermöglicht die Anzeige des von den unterschiedlichen Funktionen des Telefons und insbesondere der ToDos belegten Speichers.
- **Synchronisieren:** Sie können die ToDos mit dem Archiv im Netz Ihres Betreibers synchronisieren. Die Verfügbarkeit dieser Option variiert je nach der GSM- oder GPRS-Verbindung Ihres Mobiltelefons.
Sie können ToDos außerdem mit dem Archiv auf Ihrem Computer synchronisieren. Sie müssen dazu nur *Bluetooth®* aktivieren oder den USB-Anschluss des Telefons konfigurieren (siehe Kapitel **Einstellungen/Anschlüsse**).

ToDo-Aktionen

Über dieses Menü können Sie sämtliche für ToDos mögliche Aktionen durchführen. Um einen ToDo-Eintrag anzuzeigen, wählen Sie ihn in der Liste aus und drücken die Navigatortaste.

Wenn Sie die verschiedenen Optionen anzeigen möchten, drücken Sie auf **Optionen**.

- **Aufgabe ändern:** Ermöglicht die Änderung der ToDo-Eigenschaften.
- **Eintrag löschen:** Ermöglicht das Löschen des ToDo-Eintrags.
- **Als Mitteil. senden:** Ermöglicht das Senden des ToDo-Eintrags per MMS.
- **Via Bluetooth:** Ermöglicht das Senden des ToDo-Eintrags per *Bluetooth®*.
- **Exportieren:** Ermöglicht das Kopieren des ToDo-Eintrags in das Verzeichnis **Multimedia/Mein Kalender**.

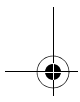
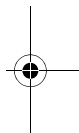
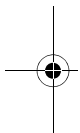


Autonomie

Dieses Menü zeigt Informationen zur Laufzeit des Akkus an.

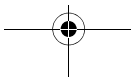
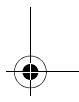
Zeitmesser

Dieses Menü enthält die Stoppuhr- und Timerfunktionen.



Zeitmanager

63





Technische Daten

Gewicht: 95 g

Abmessungen: 97 x 46,4 x 14 mm

Akkulaufzeit(*)

- Standby: bis zu 200 Std.
- Anrufe: bis zu 3 Std.
- Musikmodus: 4 Std. (mit Lautsprecher)
11 Std. 20 Min. (mit Headset)

Unterstützte Multimedia-Objekte:

- Audioformate: Midi, WAV (PCM, ADPCM), AMR NB, MP3, AAC, iMelody 1.2
- Grafikformate: bmp, wbmp, jpeg, png, gif, animated gif, svg
- Videoformate: 3GP

Größe des verfügbaren Nachrichtenspeichers: 100 Nachrichten

Größe des verfügbaren Speichers für Nachrichten, Telefonbuch und

Multimedia-Objekte: bis zu 8 MB

Maximale Größe der Speicherkarte: 4 GB

Maximale Größe jeder Nachricht:

- SMS: < 160 Zeichen
- MMS: 300 KB für ausgehende und eingehende Nachrichten
(abhängig von der Telefonkonfiguration und Einschränkungen
des Betreibers)

Betriebstemperatur: 0 °C bis 45 °C



(*) Diese Werte sind theoretisch und dienen nur zu Informationszwecken.



CE Konformitätserklärung

Déclaration CE de Conformité

CE Declaration of Conformity

Fabricant

Sagem Mobiles

*Manufacturer***Adresse**

Le Ponant de Paris

Address

27, rue Leblanc - 75015 PARIS - FRANCE

Declares under our sole responsibility that our product

Nom du produit

Triple Band GSM/DCS/PCS BT BZ2008S1 (my421Z)

Product Name

est conforme aux exigences des directives européennes suivantes :
conforms to the requirements of the following EEC directives:

EEC Directive 1999/5/CE

Sécurité (Safety)

EN 60950

CEM (EMC)

EN 301 489-1

EN 301 489-7

EN 301 489-17

Réseau (Network)

3GPP TS 51.010-1 v 7.10.0 avec GCF-CC v 3.30.0 inclus

(3GPP TS 51.010-1 v 7.10.0 selected with GCF-CC v 3.30.0 included)

3GPP TS 51.010-2 v 7.10.0

3GPP TS 51.010-4 v 4.8.0

EN 301 511 v 9.0.2

EN 300 328

Santé (Health)

EN 50360, EN 50361

FM

EEC Directive 2004/108/EC

CEM(EMC)

EN 55013

EN 55020

Place and date of issueGangy 1^{er} Octobre 2008**Signature**

Rebelle

Konformitätserklärung

65

Pflege- und Sicherheitsinformationen

SAR

DIESES MODELL ENTSPRICHT DEN INTERNATIONALEN RICHTLINIEN FÜR DEN KONTAKT MIT FUNKWELLEN

Ihr mobiles Gerät umfasst einen Funksender und -empfänger. Es berücksichtigt die Grenzwerte, die in internationalen Richtlinien für den Kontakt mit Funkwellen definiert werden. Diese Richtlinien wurden von der unabhängigen Organisation ICNIRP entwickelt und enthalten Sicherheitsgrenzwerte zum Schutze von Personen, unabhängig von Alter und Gesundheitszustand.

Diese Richtlinien basieren auf einer Maßeinheit namens Specific Absorption Rate (SAR). Der SAR-Grenzwert für mobile Geräte beträgt 2 W/kg, und der höchste SAR-Wert für dieses Gerät bei Tests am Ohr betrug 1.06 W/kg (*). Da mobile Geräte verschiedene Funktionen bieten, können Sie auch in anderen Positionen, beispielsweise am Körper verwendet werden. Nähere Informationen hierzu finden Sie in diesem Anwenderhandbuch (**). Da der SAR-Wert mit der jeweils höchsten Sendeleistung des Geräts ermittelt wird, liegt der typische SAR-Wert dieses Geräts in der Regel unter dem oben angegebenen Wert. Der Grund hierfür ist der automatische Wechsel zum Energiesparmodus, um sicherzustellen, dass das Gerät zum Erreichen des Netzes jeweils nur die minimal erforderliche Energie verwendet.

(*) Die Tests werden gemäß den internationalen Richtlinien durchgeführt.

(**) Beachten Sie die Hinweise zum Betrieb am Körper im Abschnitt „Sicherheit“ unter „Benutzungsabstand Dieses Telefonmodell wurde getestet“.

Die Weltgesundheitsorganisation hat angegeben, dass die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse keinen Anlass zu Sicherheitsvorkehrungen im Zusammenhang mit der Nutzung mobiler Geräte geben. Es wurde darauf hingewiesen, dass der Kontakt des Körpers mit Funkwellen durch Beschränkung der Anrufdauer bzw. durch Verwendung einer Freisprechanlage verringert werden kann, so dass sich das Mobiltelefon nicht direkt am Körper befindet. Weitere Informationen finden Sie auf den Websites der Weltgesundheitsorganisation (<http://www.who.int/emf>).

Hinweise zur Begrenzung des Kontakts mit Funkwellen

Für Personen, die den Kontakt mit Funkwellen begrenzen möchten, gibt die Weltgesundheitsorganisation folgende Ratschläge:

Vorsichtsmaßnahmen: Die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse geben keinen Anlass zu besonderen Sicherheitsmaßnahmen für die Verwendung von Mobiltelefonen. Besorgte Personen können für sich und ihre Kinder den Kontakt mit Funkwellen verringern, indem Sie die Anrufdauer begrenzen oder eine Freisprechanlage verwenden, so dass sich das Gerät nicht direkt am Körper befindet.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Homepage der Weltgesundheitsorganisation unter <http://www.who.int/peh-emf> WHO Fact sheet 193: Juni 2000.

Richtlinie zur Sicherheit

Versuchen Sie niemals, Ihr Telefon auseinander zu nehmen. Sie allein sind für die Verwendung Ihres Telefons und eventuell daraus entstehende Folgen verantwortlich.

Schalten Sie Ihr Telefon an Orten aus, wo die Verwendung von Mobiltelefonen untersagt ist.

Bei der Nutzung Ihres Mobiltelefons sollten Sie bestimmte Sicherheitsbestimmungen beachten, um sich und Ihre Umgebung zu schützen.

Benutzen Sie das Telefon nicht in feuchten Umgebungen (Bad, Schwimmbad...). Schützen Sie es vor Flüssigkeiten und Feuchtigkeit.

Setzen Sie das Telefon keinen extremen Temperaturen aus (unter -10°C und über +55°C).

Die von Ladegeräten ausgelösten physikochemischen Prozesse erzwingen Temperaturlimits beim Aufladen des Akkus. Bei extremen Temperaturen wird der Akku vom Telefon automatisch geschützt.

Lassen Sie das Telefon nicht in Reichweite von Kleinkindern liegen (entfernbar Teile könnten versehentlich verschluckt werden).

Elektrische Sicherheit

Verwenden Sie nur die im Herstellerkatalog aufgeführten Ladegeräte. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann gefährlich sein. Sie verlieren in diesem Fall Ihre Garantierechte. Die Netzspannung muss der Angabe auf dem Typenschild des Ladegeräts genau entsprechen.

Sicherheit im Flugzeug

Sie müssen Ihr Telefon in Flugzeugen ausschalten, wenn Sie von den Flugbegleitern oder durch entsprechende Schilder dazu aufgefordert werden.

Wenn Sie den Flugmodus aktivieren, gilt dieses Mobiltelefon als elektronisches Gerät ohne Radiofunktionen.

Mobiltelefone können den Betrieb von Flugzeugen gefährden und Probleme im Mobilfunknetz verursachen.

Ihr Einsatz ist gesetzlich untersagt. Zuwiderhandlungen können strafrechtliche Konsequenzen oder ein Verbot der Nutzung von Mobilfunknetzen nach sich ziehen.

Explosive Stoffe

Bitte beachten Sie die Schilder an Tankstellen, die Sie zum Ausschalten Ihres Mobiltelefons auffordern. Auch in Chemieanlagen, in Kraftstofflagern und an anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht, sind die geltenden Einschränkungen für die Nutzung von Funkgeräten zu beachten.



Elektronische Geräte

Um das Risiko einer Entmagnetisierung zu vermeiden, sollten Sie Ihr Telefon nicht längere Zeit in der Nähe von elektronischen Geräten lagern.

Elektronische Geräte im medizinischen Bereich

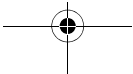
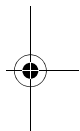
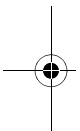
Ihr Telefon sendet Funkwellen aus, die elektronische medizinische Geräte oder Implantate wie Hörgeräte, Herzschrittmacher, Insulinpumpen usw. stören können. Sie sollten zwischen Mobiltelefon und Implantat daher einen Mindestabstand von 15 cm einhalten. Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder an den Hersteller des Geräts.

Krankenhäuser

Schalten Sie Ihr Telefon in Krankenhäusern stets aus, wenn Sie durch entsprechende Schilder oder das medizinische Personal dazu aufgefordert werden.

Sicherheit beim Autofahren

Verwenden Sie Ihr Telefon nicht beim Führen eines Fahrzeugs. Sollten Sie dennoch telefonieren möchten, halten Sie an und parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das Gespräch beginnen. Denken Sie daran, dass das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung in vielen Ländern verboten ist. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen.



Benutzungsabstand Dieses Telefonmodell wurde getestet und entspricht den Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkstrahlung und elektromagnetischen Feldern unter Beachtung folgender Verwendungshinweise:

- am Ohr: Halten Sie das Telefon beim Anrufen oder der Entgegennahme eines Anrufs genau so gegen das Ohr wie ein Festnetztelefon.
- betrieb am Körper: Platzieren Sie das Telefon zum Betrieb im Tragezubehör, das kein Metall enthält und eine Positionierung des Handsets mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt garantiert. Bei Verwendung von anderem Zubehör kann es vorkommen, dass die Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkstrahlung und elektromagnetischen Feldern nicht eingehalten werden. Wenn Sie kein Tragezubehör für den Betrieb am Körper verwenden und das Telefon nicht ans Ohr halten, muss es in einem Mindestabstand von 1,5 cm von Ihrem Körper positioniert werden.
- datenbetrieb: Positionieren Sie das Telefon beim Einsatz einer Datenfunktion während der gesamten Dauer der Datenübertragung in einem Mindestabstand von 1,5 cm.

Zubehör

Sie sollten Zubehör der Marke SAGEM verwenden, um einen optimalen Betrieb von Telefon und Zubehör zu gewährleisten.

Verwenden des Music Players



Dieses Produkt entspricht den geltenden Richtlinien zur Begrenzung der maximalen Lautstärke.

- Zu langes Hören mit Headset oder Ohrhörer bei hoher Lautstärke kann zu Gehörschäden führen.
- Falls Sie in Ihrem Ohr ein Klingeln wahrnehmen, verringern Sie die Lautstärke oder stellen Sie die Benutzung des Produkts ein.
- Verwenden Sie nur die mit dem Produkt gelieferten Headsets oder Ohrhörer oder kompatibles Zubehör. Die Liste kompatibler Zubehörprodukte finden Sie auf unserer Web-Site: <http://www.sagem.com>.

Umwelt

Verpackung

Unterstützen Sie das Recycling von Verpackungsmaterial durch Einhaltung der lokalen Trennrichtlinien für diese Art von Abfall.

Akkus

Gebrauchte Akkus müssen an den bezeichneten Sammelstellen abgegeben werden.

Das Produkt



Das am Produkt (einschließlich Zubehör) angebrachte Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers weist darauf hin, dass dieses Produkt zur Familie der elektrischen und elektronischen Systeme zählt.

Zur Förderung dieser Art von Abfall (Waste Electrical and Electronic Equipment, WEEE) und zum Schutz der Umwelt sehen die europäischen Richtlinien vor, dass Sie die lokalen Abfalltrennungsvorschriften einhalten.

Endbenutzer-Lizenzvertrag (EULA) für die Software

KONTEXT UND ANNAHME DES VERTRAGS

Sie haben ein von Sagem Mobiles hergestelltes Mobiltelefon ("GERÄT") erworben, dessen Software von SAGEM selbst oder von anderen Softwareherstellern ("SOFTWAREFIRMEN") für SAGEM entwickelt und mit den Rechten zur Sublizenzierung an den Käufer des Geräts lizenziert wurde. Diese installierten Softwareprodukte ("SOFTWARE") sind unabhängig von der Herstellerfirma und unabhängig davon, ob der Name des Herstellers in der Dokumentation des GERÄTS oder zugehörigen Datenträgern, gedrucktem Material sowie in Online- oder elektronischer Dokumentation angegeben ist oder nicht, durch internationale Urheberrechtsgesetze und Verträge geschützt. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Alle Rechte vorbehalten. **FALLS SIE MIT DIESEM ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG ("EULA") NICHT EINVERSTANDEN SIND, DÜRFEN SIE WEDER DAS GERÄT VERWENDEN NOCH DIE SOFTWARE KOPIEREN. WENDEN SIE SICH STATTDESSEN UNVERZÜGLICH AN SAGEM, UM ANWEISUNGEN ZUM ZURÜCKSENDEN DES/DER NICHT BENUTZTEN GERÄTE(S) GEGEN RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZU ERHALTEN. JEDE VERWENDUNG DER SOFTWARE, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE VERWENDUNG IM GERÄT, GILT ALS ANNAHME DIESES EULAS (ODER ANERKENNUNG EINER FRÜHEREN VEREINBARUNG).**

SOFTWARE beinhaltet bereits auf dem GERÄT installierte Software (GERÄTE-Software) und Software auf der CD-ROM ("Begleit-CD"), falls eine solche mit dem Produkt geliefert wird.

GEWÄHRUNG VON SOFTWARELIZENZRECHTEN

Dieser EULA gewährt Ihnen die folgende Lizenz:

GERÄTE-Software. Sie dürfen die GERÄTE-Software wie auf dem GERÄT installiert verwenden. Alle oder bestimmte Teile der GERÄTE-Software funktionieren möglicherweise nicht, wenn Sie kein Servicekonto bei einem geeigneten Mobilnetzbetreiber haben oder das Netz des Mobilnetzbetreibers nicht betriebsbereit ist oder nicht für den Betrieb mit der GERÄTE-Software konfiguriert ist.

Begleit-CD. Zusätzliche Software für einen PC kann im Lieferumfang des GERÄTS enthalten sein. Sie dürfen die auf der Begleit-CD enthaltene(n) Softwarekomponente(n) nur gemäß den Bestimmungen des gedruckten oder Online-Endbenutzer-Lizenzvertrags, der solchen Komponenten beiliegt, verwenden. Wenn für einzelne Komponenten auf der Begleit-CD kein Endbenutzer-Lizenzvertrag vorhanden ist, dürfen Sie nur eine (1) Kopie einer solchen Komponente auf dem GERÄT oder einem einzigen Computer, mit dem Sie das Gerät verwenden, installieren und verwenden.

Sicherheitsupdates. Die Software kann Technologie zur digitalen Urheberrechtsverwaltung enthalten. Wenn SOFTWARE eine solche Technologie enthält, verwenden Inhaltsanbieter die in der Software enthaltene DRM (Digital Rights Management)-Technologie, um die Unversehrtheit ihres Inhalts ("Geschützter Inhalt") zu schützen, damit ihr geistiges Eigentum, einschließlich Urheberrecht, an solchem Inhalt nicht zweckentfremdet wird. Besitzer von solchem Geschütztem Inhalt ("Besitzer von Geschütztem Inhalt") können von Zeit zu Zeit Hersteller oder SOFTWAREFIRMEN auffordern, sicherheitsbezogene Aktualisierungen der DRM-Komponenten der SOFTWARE ("Sicherheitsupdates") bereitzustellen, die Ihre Möglichkeiten zum Kopieren, Anzeigen und/oder Wiedergeben von Geschütztem Inhalt über die SOFTWARE oder Anwendungen anderer Hersteller, die DRM verwenden, einschränken können.

Sie stimmen daher zu, dass beim Herunterladen einer Lizenz aus dem Internet, die Ihre Verwendung von Geschütztem Inhalt ermöglicht, Lieferanten in Verbindung mit einer solchen Lizenz auch solche Sicherheitsupdates auf Ihr Gerät herunterladen dürfen, wenn ein Besitzer von Geschütztem Inhalt SOFTWAREFIRMEN aufgefordert hat, diese zu verteilen. SAGEM und SOFTWAREFIRMEN rufen keine Daten zu Ihrer Person oder andere Informationen von Ihrem GERÄT ab, wenn Sie derartige Sicherheitsupdates herunterladen.

BESCHREIBUNG ANDERER RECHTE UND EINSCHRÄNKUNGEN

COPYRIGHT: Alle Rechtstitel und Urheberrechte an und für SOFTWARE (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die in der SOFTWARE enthaltenen Bilder, Fotografien, Animationen, Video, Audio, Musik, Texte und "Applets"), die gedruckten Begleitmaterialien sowie alle Kopien der SOFTWARE sind Eigentum von SAGEM oder der SOFTWAREFIRMEN. Sie dürfen das der SOFTWARE beiliegende gedruckte Material nicht kopieren. Alle Rechtstitel und Urheberrechte an und für Inhalte, auf die mithilfe der SOFTWARE zugegriffen werden kann, sind Eigentum der jeweiligen Inhaltsbesitzer und möglicherweise durch geltende Urheberrechts- oder andere Rechte und Verträge für geistiges Eigentum geschützt. Dieser EULA gewährt keinerlei Rechte zur Verwendung solcher Inhalte. Alle nicht spezifisch gemäß vorliegendem EULA eingeräumten Rechte werden von SAGEM und den SOFTWAREFIRMEN vorbehalten.

Einschränkungen bezüglich der Rückentwicklung, Dekompilierung oder Zerlegung. Die Rückentwicklung, Dekompilierung oder Zerlegung der SOFTWARE ist nicht gestattet, es sei denn, eine solche Maßnahme ist ungeachtet dieser Einschränkung ausdrücklich gesetzlich zulässig.

Einzelnes GERÄT. Die GERÄTE-Software ist mit dem GERÄT als einziges integriertes Produkt lizenziert. Die im Speicher des GERÄTS installierte GERÄTE-Software darf nur als Bestandteil des GERÄTS verwendet werden.

Einzelner EULA. Die Verpackung des Geräts kann mehrere Versionen dieses EULA enthalten, wie z.B. mehrere Übersetzungen und/oder mehrere Medienversionen (z. B. in der Benutzerdokumentation und in der Software). Auch wenn Sie mehrere Versionen des EULAs erhalten, ist nur die Verwendung einer (1) einzigen Kopie der GERÄTE-Software lizenziert.

Softwareübertragung. Sie dürfen keines der Rechte aus diesem EULA im Hinblick auf die GERÄTE-Software oder Begleit-CD dauerhaft übertragen, es sei denn in dem Umfang, wie er vom entsprechenden Mobilnetzbetreiber erlaubt wird. Falls der Mobilnetzbetreiber eine solche Übertragung erlaubt, dürfen Sie alle Rechte aus diesem EULA nur im Rahmen eines Verkaufs oder einer Weitergabe des GERÄTS übertragen, unter der Voraussetzung, dass Sie keine Kopien behalten, die gesamte SOFTWARE (einschließlich aller Komponenten, der Datenträger und des gedruckten Materials, aller Upgrades, dieses EULAs und - falls zutreffend - der Echtheitszertifikate übertragen und der Empfänger die Bestimmungen dieses EULAs annimmt. Wenn die SOFTWARE ein Upgrade ist, müssen in der Übertragung sämtliche früheren Versionen der SOFTWARE enthalten sein.

Softwarevermietung. Sie dürfen die SOFTWARE nicht vermieten oder verleasen.

Sprach-/Handschrifterkennung. Falls die SOFTWARE Komponenten zur Sprach- und/oder Handschrifterkennung beinhaltet, sei darauf hingewiesen, dass Sprach- und Handschrifterkennung grundsätzlich statistische Prozesse sind, dass Erkennungsfehler völlig normal sind und bei der Erkennung Ihrer Handschrift oder Stimme durch die Komponente sowie die letztendlich bei der Umwandlung in Text Fehler auftreten können. Weder SAGEM noch dessen Zulieferer haften für Schäden, die aus Fehlern in den Sprach- und Handschrifterkennungsprozessen resultieren.

HINWEIS ZUM VIDEOSTANDARD MPEG-4. Die SOFTWARE enthält möglicherweise MPEG-4-Videodekodierungstechnologie. MPEG LA, L.L.C. verlangt die Angabe des folgenden Hinweises:

DIE VERWENDUNG DIESER SOFTWARE IN EINER WEISE, DIE DEN VIDEOSTANDARD MPEG-4 EINHÄLT, IST UNTERSAGT, AUSGENOMMEN ZUR DIREKTEN VERWENDUNG MIT (A) DATEN ODER INFORMATIONEN, DIE (i) KOSTENLOS VON EINEM KONSUMENTEN, DER NICHT IN EINEM KOMMERZIELLEN UNTERNEHMEN BESCHÄFTIGT IST, GENERIERT UND ERHALTEN WERDEN, UND (ii) NUR ZUR PERSÖNLICHEN VERWENDUNG (B) UND ANDERE SPEZIELL UND GETRENNT VON MPEG LA, L.L.C. LIZENZIERT VERWENDUNGSZWECKE.

Wenn Sie Fragen bezüglich dieses Hinweises haben, wenden Sie sich bitte an MPEG LA, L.L.C., 250 Steele Street, Suite 300, Denver, Colorado 80206; Telefon +1 303 331.1880; Fax +1 303 331.1879

Kündigung. Unbeschadet anderer Rechte kann SAGEM diesen EULA kündigen, falls Sie gegen seine Bestimmungen verstoßen. In diesem Fall müssen Sie sämtliche Kopien der SOFTWARE und aller Komponenten zerstören.

Zustimmung zur Verwendung von Daten. Sie stimmen zu, dass SOFTWAREFIRMEN technische Informationen sammeln und verwenden dürfen, die im Rahmen der Produktsupportservices für die SOFTWARE in irgendeiner Weise erfasst werden. SOFTWAREFIRMEN dürfen diese Informationen nur zur Verbesserung ihrer Produkte oder zur Bereitstellung angepasster Services oder Technologien an Sie verwenden. SOFTWAREFIRMEN dürfen diese Informationen anderen bekannt geben, jedoch nicht in einer Form, die Sie persönlich identifiziert.

Funktionen für Internetspiele und Updates. Wenn die SOFTWARE Funktionen für Internetspiele oder Updates innerhalb der SOFTWARE bietet und Sie diese verwenden, müssen zur Implementierung der Funktionen bestimmte Computersystem-, Hardware- und Softwareinformationen verwendet werden. Indem Sie diese Funktionen verwenden, autorisieren Sie SOFTWAREFIRMEN ausdrücklich, diese Informationen nur zur Verbesserung ihrer Produkte oder zur Bereitstellung angepasster Services oder Technologien an Sie verwenden zu dürfen. SOFTWAREFIRMEN dürfen diese Informationen anderen bekannt geben, jedoch nicht in einer Form, die Sie persönlich identifiziert.

Internet-basierte Servicekomponenten. Die SOFTWARE kann Komponenten enthalten, welche die Verwendung bestimmter Internet-basierter Services ermöglichen und erleichtern. Sie erkennen an und stimmen zu, dass SOFTWAREFIRMEN automatisch die Version der Software und/oder ihrer Komponenten, die Sie nutzen, überprüfen und Upgrades oder Ergänzungen zu der SOFTWARE bereitstellen dürfen, die möglicherweise automatisch auf Ihr Gerät heruntergeladen werden.

Links zu Websites von Dritten. Die SOFTWARE enthält möglicherweise Funktionen, um mithilfe der SOFTWARE zu Websites von Dritten zu navigieren. Die Websites von Dritten unterliegen nicht unter der Kontrolle von SAGEM. SAGEM und seine Tochterunternehmen übernehmen keine Verantwortung für (i) die Inhalte der Websites von Dritten, die darin enthaltenen Links oder Änderungen bzw. Aktualisierungen an den Websites von Dritten oder (ii) Webcasts oder andere Formen der Übertragung, die von Websites von Dritten empfangen werden. Falls die SOFTWARE Links auf Websites von Dritten enthält, bedeuten diese keine Empfehlung des Drittanbieters seitens SAGEM oder seiner Tochtergesellschaften.

Zusätzliche Software/Dienste. Die SOFTWARE kann SAGEM das Recht geben, Ihnen nach dem ursprünglichen Kaufdatum Aktualisierungen, Ergänzungen und Zusatzkomponenten oder Internet-basierte Dienstkomponenten der SOFTWARE ("Zusatzkomponenten") bereitzustellen oder verfügbar zu machen.

Falls SAGEM Ihnen Zusatzkomponenten bereitstellt oder verfügbar macht und diese keine anderen EULA-Bestimmungen enthalten, gelten die Bestimmungen des vorliegenden EULA.

SAGEM behält sich das Recht vor, Internet-basierte Dienste, die Ihnen durch die Benutzung der SOFTWARE bereitgestellt oder verfügbar gemacht werden, einzustellen.

Exportbeschränkungen. Sie bestätigen, dass die SOFTWARE der US-amerikanischen Exportrechtsprechung unterliegt. Sie stimmen zu, sämtliche anwendbaren internationalen und nationalen Rechte, die für die SOFTWARE gelten, einschließlich der U.S. Export Administration Regulations, sowie Endbenutzer-, Endnutzungs- und Ziellandeinschränkungen, die von den USA und anderen Regierungen erlassen werden, einzuhalten.

UPGRADES UND DATENTRÄGER ZUR WIEDERHERSTELLUNG

- **GERÄTE-Software.** Falls Ihnen die GERÄTE-Software von SAGEM auf vom GERÄT unabhängigen Medien bereitgestellt wird, z. B. als ROM-Chip, CD-ROM(s), Web-Download oder anderweitig, und als "Nur für Aktualisierungszwecke" gekennzeichnet ist, dürfen Sie nur eine Kopie jeder GERÄTE-Software auf dem GERÄT als Ersatzkopie der vorhandenen GERÄTE-Software installieren. Die Nutzung unterliegt dem vorliegenden EULA und gegebenenfalls weiteren EULA-Bestimmungen, die der GERÄTE-Software beiliegen.
- **Begleit-CD.** Falls Ihnen von SAGEM eine oder mehrere Begleit-CD-Komponenten separat vom GERÄT auf CD-ROM(s), über Web-Download oder anderweitig bereitgestellt wird und diese als "Nur für Aktualisierungszwecke" gekennzeichnet ist, dürfen Sie (i) eine Kopie der betreffenden Komponente[n] auf dem/den Computer(n), den/die Sie zum Datenaustausch mit dem GERÄT verwenden, als Ersatzkopie für die vorhandenen Begleit-CD-Komponente(n) installieren und benutzen.

ZUSTÄNDIGKEITEN

SUPPORT UND INFORMATIONEN. Sollten Sie Fragen zu diesem EULA haben oder sich aus anderen Gründen an SAGEM wenden möchten, finden Sie die Anschrift in der Dokumentation für das GERÄT.

KEINE HAFTUNG FÜR BESTIMMTE SCHÄDEN. SOWEIT RECHTLICH ZULÄSSIG ÜBERNIMMT SAGEM KEINE HAFTUNG FÜR MITTELBARE, ZUFÄLLIG ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGE- ODER NEBENSCHÄDEN DIE AUS ODER IN VERBINDUNG MIT DER BENUTZUNG ODER LEISTUNG DER SOFTWARE ENTSTEHEN. DIESE BESCHRÄNKUNG GILT AUCH DANN, WENN EINE ABHILFE IHREN ZWECK NICHT ERFÜLLT. HINWEISE ÜBER ANWENDBARE BESCHRÄNKTE GARANTIE UND SONDERBESTIMMUNGEN IN IHRER JEWELIGEN RECHTSPRECHUNG FINDEN SIE IN DEM GARANTIEHEFT, DAS DIESEM PAKET ODER DER SOFTWAREDOKUMENTATION BEILIEGT.

JAVA™

Bei Ausführen einer Java™ Anwendung werden Sie möglicherweise aufgefordert, geschützte Funktionen freizugeben. Diese Funktionen sind geschützt, da ihre Verwendung Kosten verursachen oder Ihre persönlichen Daten betreffen kann. Verweigern Sie die Freigabe im Zweifelsfall durch Auswählen von „Nein“!

Das Menü zur Konfiguration von Sicherheitsfunktionen ist eine Expertenfunktion! Sie müssen genau wissen, was Sie tun, bevor Sie versuchen, die Sicherheitsparameter eines MIDlets zu ändern. Falsch verstandene Änderungen können die Ausführung von MIDlets verhindern und zu höheren Risiken für Ihre privaten Daten führen bzw. die Netznutzung erhöhen. Änderungen an der Sicherheitskonfiguration erfolgen auf Ihre Verantwortung. In keinem Fall übernehmen Sagem Mobiles und/oder Ihr Netzbetreiber die Haftung für Schäden, die aus solchen Änderungen der Sicherheitskonfiguration entstehen.

Sie müssen beachten, dass auf Ihr Mobiltelefon heruntergeladene Anwendungen Aktionen auslösen können, die Ihnen in Rechnung gestellt werden (z.B. Anrufe oder SMS-Versand). Je nach Gebührenstruktur Ihres Netzbetreibers wird Ihnen auch das Herunterladen der Anwendung in Rechnung gestellt.

Sicherheitsaspekte

Java™ MIDP-Technologie ist eine effiziente Möglichkeit zur Bereitstellung leistungsfähiger Anwendungen in Mobiltelefonen.

Nicht alle MIDP 2.0-Funktionen können für im Mobiltelefon installierte MIDlets freigegeben werden. Das Gerät verfügt über eine erweiterte Zugriffskontrolle, um Ihre persönlichen Daten zu schützen und die Netznutzung zu kontrollieren.

Die Zugriffskontrollen sind in 9 Sicherheitsgruppen zusammengefasst:

- Netzwerkzugriff
- Automatischer Aufruf

- Anrufe
- Lokale Konnektivität
- Nachrichteneingang
- Nachrichtenversand
- Lesen von Anwenderdaten
- Schreiben von Anwenderdaten
- Multimedia-Aufzeichnung

Jede dieser Sicherheitsgruppen verfügt über eine von fünf möglichen Autorisierungsstufen (von einschränkend bis freizügig):

- Niemals: Diese Sicherheitsgruppe verhindert jeglichen Zugriff auf die geschützten Funktionen.
- Fallweise: Immer, wenn ein MIDlet versucht, eine geschützte Funktion zu nutzen, wird der Anwender zur Freigabe aufgefordert.
- Pro Sitzung: Wenn ein MIDlet zum ersten Mal versucht, eine geschützte Funktion zu verwenden, wird der Anwender wie bei der Stufe „Fallweise“ zur Freigabe aufgefordert. Der Zugriff wird jedoch bis zum Beenden des MIDlets gewährt.
- Einzelbestätigung: Wenn ein MIDlet zum ersten Mal in seiner gesamten Nutzungsdauer eine geschützte Funktion verwendet, wird der Anwender zur Freigabe aufgefordert. Sie bleibt so lange gültig, bis das MIDlet aus dem Mobiltelefon entfernt wird.
- Immer: Diese Sicherheitsgruppe ermöglicht bedingungslos den Zugriff auf die geschützten Funktionen.

Ein MIDlet weist einen Sicherheitsstatus auf, der entweder „nicht zertifiziert“ oder „zertifiziert“ ist.

Ein „nicht zertifizierter“ Status bedeutet, dass die MIDlet-Quelle zum Zeitpunkt der Installation vom Mobiltelefon nicht überprüft werden konnte. Für das Mobiltelefon ist daher der Autor des MIDlets unbekannt.

Ein „zertifizierter“ Status bedeutet, dass das MIDlet von einer bekannten Quelle digital signiert wurde. Der Name der Quelle wird angezeigt.

Die Sicherheitsfreigaben sind für zertifizierte und nicht zertifizierte MIDlets unterschiedlich.

Menü zur Sicherheitskonfiguration

Wenn ein MIDlet im Mobiltelefon installiert wird, werden die standardmäßigen Sicherheitsfreigaben angewendet.

Diese standardmäßige Sicherheitskonfiguration kann über das Menü **Einstellungen/Sicherheit** eines installierten MIDlets geändert werden.

Im Menü **Sicherheit** wird der Sicherheitsstatus des MIDlets angezeigt.

Wenn Sie das Sicherheitsmenü nicht öffnen möchten, drücken Sie einfach die Taste **Zurück**. Sie können durch Drücken der **OK-Taste** fortfahren.

Über das angezeigte Menü können Sie die aktuelle Sicherheitsstufe des MIDlets in jeder einzelnen Sicherheitsgruppe erhöhen oder verringern.

Wenn Sie eine freizügigere Sicherheitsstufe für eine Sicherheitsgruppe definieren, fordert Sie das Mobiltelefon zur Bestätigung dieses höheren Risikos auf.

Das maximale Risiko wird durch den Sicherheitsstatus definiert.

Was ist Java™?

Geschäftliche Anwendungen und Spiele können vom Anwender ganz einfach auf ein Java™ fähiges Mobiltelefon heruntergeladen werden.

Ihr Mobiltelefon ist eine MIDP 2.0-kompatible Java™ Plattform mit Optionen für WMA (SMS-Unterstützung) und MMAPi (Multimedia-Unterstützung), die eine leistungsfähige Umgebung für grafisch anspruchsvolle, vernetzte und intuitiv nutzbare MIDP-Anwendungen bietet.

Was ist ein MIDlet?

Eine Java™ Anwendung oder ein Spiel, die/das auf einem Mobiltelefon ausgeführt werden kann, wird als MIDlet (MIDP-Applet) bezeichnet.

Ein MIDlet besteht in der Regel aus zwei Dateien:

- Die JAD-Datei
- Die JAR-Datei

Die JAD-Datei steht für Java™ Application Descriptor. Hierbei handelt es sich um eine kleine Datei, die den Inhalt der JAR-Datei beschreibt.

Die JAR-Datei steht für Java™ Archive. Diese Datei enthält die eigentlichen Anwendungsdaten (Programm, Bilder, Sound). Eine JAR-Datei kann bis zu 200 KB groß sein.

Hinweis: In seltenen Fällen können MIDlet-Anbieter die JAD-Datei weglassen, sodass das MIDlet nur aus der JAR-Datei besteht. In diesem Fall liegt es in Ihrer Verantwortung, das Risiko des Herunterladens der JAR-Datei ohne Prüfungsmöglichkeit anhand der JAD-Datei zu beurteilen.

Herunterladen eines MIDlets (Java™ Spiel oder Anwendung)

MIDlets lassen sich über das Menü **Spiele** bzw. **Anwendungen** oder über den WAP-Browser ganz einfach auf das Mobiltelefon herunterladen. In den meisten Fällen erhalten Sie zunächst eine JAD-Datei, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Wenn Sie eine JAD-Datei auswählen, wird diese vom Mobiltelefon heruntergeladen. Die enthaltenen Daten werden angezeigt, und Sie werden aufgefordert, das Herunterladen der JAR-Datei zu bestätigen.

In einem Popup-Fenster werden die nachfolgenden Informationen angezeigt:

- Name des MIDlets, Version, Größe, Name, Sicherheitsstatus, URL.

Wenn Sie die Hauptdaten (JAR-Datei) nicht herunterladen möchten, können Sie die weitere Netznutzung durch Auswählen von **Abbrechen** verweigern.

Wenn Sie der MIDlet-Installation zustimmen, wählen Sie einfach **OK** aus. Das MIDlet wird mit der standardmäßigen Sicherheitsstufe installiert, die seinem Sicherheitsstatus entspricht.

Bevor Sie eine Anwendung herunterladen, kann eine Meldung ähnlich der folgenden angezeigt werden: „Ihr Mobiltelefon kann diese Anwendung nicht identifizieren. Ermitteln Sie die Quelle dieser Anwendung, bevor Sie sie installieren“.

Marken

Java™ und alle anderen auf Java basierenden Marken sind in den USA und in anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc.

Haftungsausschluss

Einige heruntergeladene Elemente können Daten enthalten oder Aktionen auslösen, die zu Fehlfunktionen des Mobiltelefons oder zu Datenverlust/Datenbeschädigung bzw. zur unnormalen Steigerung der Netznutzung führen können.

Sie erkennen ausdrücklich an, dass das Herunterladen von Anwendungen, einschließlich von Java™ Anwendungen und Spielen, ausschließlich Ihrer Verantwortung unterliegt. In keinem Fall übernehmen Sagem Mobiles, Ihr Netzwerkbetreiber oder deren Tochterunternehmen die Haftung für entgangene Gewinne oder Beschaffungskosten für Ersatzprodukte und Dienstleistungen, für Geschäftsunterbrechungen, für Datenverlust sowie für spezielle, indirekte, versehentliche, ökonomische oder Folgeschäden im Zusammenhang mit Verträgen, Zuwiderhandlung, Fahrlässigkeit oder anderen theoretischen Ansprüchen, die aus dem Herunterladen von Anwendungen, einschließlich Java™ Anwendungen und Spiele, auf SAGEM-Geräte entstehen. Sie erkennen ausdrücklich an, dass alle Anwendungen, einschließlich Java™ Anwendungen und Spiele, „wie besehen“ zur Verfügung gestellt werden.

Sagem Mobiles und/oder Ihr Netzbetreiber übernehmen hierfür keinerlei Gewährleistung. Sagem Mobiles und/oder Ihr Netzbetreiber übernehmen keine direkte, implizite oder gesetzliche Gewährleistung der Marktüblichkeit, der Eignung für bestimmte Anwendungen, einschließlich Java™ Anwendungen oder Spiele, für einen bestimmten Zweck, für zufrieden stellende Qualität, Sicherheit oder andere Merkmale.



Garantie



Verwenden Sie das Telefon nur unter normalen Betriebsbedingungen und für den vorgesehen Zweck. Sagem Mobiles übernimmt keinerlei Verantwortung für eine Verwendung über den Umfang der vorgesehenen Nutzung hinaus sowie für eventuell daraus entstehende Folgen.

Die von Sagem Mobiles entwickelte Software ist exklusives Eigentum der Sagem Mobiles. In dieser Hinsicht ist es verboten Teile der Software oder die Software als solche zu verändern, zu übersetzen, aufzulösen oder zu zerlegen.

Benutzungshinweise

Sie können mit Ihrem Mobiltelefon Melodien, Symbole und animierte Displayschoner herunterladen. Einige dieser Elemente können Daten enthalten, die zu Funktionsstörungen bei Ihrem Mobiltelefon oder zu Datenverlusten führen können (z. B. durch Viren).

Aus diesem Grund übernimmt Sagem Mobiles keinerlei Verantwortung für (1) den Erhalt heruntergeladener Daten bzw. den Verlust dieser Daten, (2) die Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit des Mobiltelefons, sowie (3) Schäden, die durch den Erhalt der heruntergeladenen Daten bzw. durch den Verlust der genannten Daten entstehen. Außerdem schließt Sagem Mobiles jegliche Gewährleistung für Fehler aus, die durch den Erhalt von heruntergeladenen Daten entstehen, die nicht mit den von Sagem Mobiles festgelegten Spezifikationen übereinstimmen. Die Fehlerdiagnose und Reparatur eines Mobiltelefons, das aufgrund solcher heruntergeladener Daten nicht mehr funktionsfähig ist, erfolgt deshalb auf Kosten des Kunden.



Alle Inhalte, die Sie auf Ihr Telefon herunterladen, sind möglicherweise von Drittanbietern urheberrechtlich geschützt, sodass Sie eventuell nicht oder nur beschränkt berechtigt sind, diese Inhalte zu verwenden. Folglich obliegt es Ihnen, die entsprechenden Rechte, z. B. gemäß den Bestimmungen einer Lizenzvereinbarung, für die Verwendung der heruntergeladenen Inhalte zu erwerben. Des Weiteren übernimmt Sagem Mobiles keine Garantie für die Genauigkeit oder die Qualität von heruntergeladenen Inhalten. Sie allein sind für die auf das Mobiltelefon heruntergeladenen Inhalte und deren Verwendung verantwortlich.

Sagem Mobiles kann weder für die Inhalte noch für deren Verwendung verantwortlich gemacht werden.

Die Verantwortung für die Einhaltung der Gesetze und Bestimmungen des jeweiligen Landes, in dem das Telefon verwendet wird, obliegt Ihnen.

Garantiebestimmungen

Wenn Sie die Garantie in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihres Vertrags und der entsprechenden Verkaufsdokumente an Ihren Händler.

Sollte das Mobiltelefon Funktionsstörungen aufweisen, wird er Sie bei der weiteren Vorgehensweise beraten.

1.

Die Garantiefrist für das neue Gerät (ausgenommen Verbrauchsteile) sowie für mit dem Mobiltelefon geliefertes neues Zubehör beträgt für Ersatzteile und Reparatur (ausgenommen Versand) zwölf (12) Monate ab dem Zeitpunkt des Erwerbs des Geräts durch den Kunden bei Vorlage des Kaufvertrags, auf dem das Kaufdatum des Geräts ausgewiesen ist.

Hinweis: Mobiltelefone, die während der Garantiefrist repariert oder standardmäßig ersetzt wurden, sind nach Ablauf der folgenden beiden Daten mit einer Garantie auf Ersatzteile und Reparatur ausgestattet:

Ablauf der oben genannten Garantiefrist von zwölf (12) Monaten oder drei (3) Monaten nach Beginn des von Sagem Mobiles geleisteten Supports.

Diese Gewährleistungserklärung hat keinerlei Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte entsprechend den Bestimmungen der nationalen Gesetzgebung oder auf Ihre aus dem Kaufvertrag hervorgehenden Ansprüche gegenüber dem Händler.

Bei rechtlichen Streitigkeiten gilt für dieses Mobiltelefon die rechtliche Gewährleistung hinsichtlich der Folgen von Fehlern oder verborgenen Defekten.

2.

Während der Garantiezeit werden mangelhafte Telefone nach alleiniger Wahl von Sagem Mobiles ersetzt oder kostenlos repariert. Hierbei muss bestimmt worden sein, dass die Arbeit, die für die Inanspruchnahme der Garantieleistung erforderlich ist, bei einem autorisierten Kundendienst vorgenommen wird und dass die Versandkosten (Transport und Versicherung) zur Rücksendung des Telefons an die vom Sagem Mobiles-Kundendienst angegebene Adresse (Telefonnummer ist auf dem Lieferschein angegeben) vom Kunden getragen werden.

Gemäß den grundlegenden rechtlichen Bestimmungen übernimmt Sagem Mobiles keine Haftung, weder ausdrücklich noch konkludent, für Garantieleistungsansprüche, die in diesem Abschnitt nicht ausdrücklich aufgeführt sind. Außerdem übernimmt Sagem Mobiles keine Verantwortung für immaterielle und/oder direkte Schäden (z. B. Schäden durch Auftrags- bzw.

Ertragseinbußen oder andere finanzielle oder kommerzielle Verluste), ganz gleich, ob solche Schäden im Garantiefall auftreten oder nicht.

3.

Zur Geltendmachung dieser Garantie für ein Mobiltelefon muss der Kunde einen leserlichen und unabgeänderten Kaufvertrag vorlegen, aus dem der Name und die Adresse des Händlers, Datum und Ort des Kaufs, Telefontyp und IMEI hervorgehen. Außerdem müssen die Informationen auf dem Telefon-Identifikationsetikett leserlich sein, und das Etikett bzw.

andere Gerätesiegel müssen unangetastet sein.

Die Gewährleistung gilt nur für die normale Benutzung des Mobiltelefons.

Garantie

87

Schickt der Kunde ein Mobiltelefon zur Reparatur ein, ist er dafür verantwortlich, benutzerdefinierte Daten, die er in seinem Gerät gespeichert hat (Telefonbuch, Einstellungen, Hintergründe), auf eigene Kosten zu sichern. Auf Anfrage stellt Sagem Mobiles eine Liste mit Sicherungsfunktionen zur Verfügung. Sagem Mobiles übernimmt keine Haftung für die Beschädigung von Daten, Programmen oder Dateien des Kunden. Im Verlustfall werden Informationen, Betriebselemente und Dateinhalte in keinem Fall neu installiert.

Sagem Mobiles behält sich die alleinige Entscheidungsfreiheit vor, das Telefon mit Hilfe neuer oder erneuerter Teile zu reparieren oder das Telefon durch ein neues bzw. durch ein vergleichbares funktionsfähiges Telefon zu ersetzen. Während der Reparaturarbeiten behält sich Sagem Mobiles das Recht vor, erforderlichenfalls technische Änderungen am Telefon vorzunehmen, sofern diese Änderungen die ursprüngliche Funktionsfähigkeit des Telefons nicht beeinträchtigen.

Fehlerhafte Teile, die während einer Reparatur innerhalb der Garantiefrist ausgetauscht werden, gehen in das Eigentum von Sagem Mobiles über. Die Reparaturdauer und gleichzeitig die Zeit, in der das Telefon aus Reparaturgründen nicht genutzt werden kann, darf die Garantiezeit, wie in Artikel 1 beschrieben, nicht überschreiten, sofern keine anderen Absprachen getroffen wurden. Die Gewährleistungsbestimmungen sind nur anwendbar, wenn das Telefon zum Zeitpunkt der Supportanfrage vollständig bezahlt wurde.

4.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

Defekte oder Funktionsstörungen, die auf eine Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen, auf äußere Einwirkungen (Schock, Blitzschlag, Brand, Vandalismus, mutwillige Zerstörung, Erschütterung, Wasserschäden jeglicher Art, chemische Einwirkungen, falsche Stromversorgung usw.), auf einen von der Sagem Mobiles nicht schriftlich genehmigten Umbau des Telefons, auf eine unterlassene Wartung (gemäß Bedienungsanleitung), Überprüfung oder Pflege des Telefons, auf ungeeignete Umweltbedingungen für das Telefon (insbesondere im Zusammenhang mit ungeeigneten Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsbedingungen für das Telefon und die Verbrauchsmaterialien, Stromversorgungsschwankungen,) oder auf eine Reparatur oder eine Instandhaltung zurückzuführen sind, die von einer von der Sagem Mobiles nicht ermächtigten Person vorgenommen wurde (unsachgemäßes Öffnen des Telefons). Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung des an Sagem Mobiles zurückgesendeten Telefons zurückzuführen sind. Die normale Abnutzung von Telefon und Zuberhörteilen.

Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere: Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang oder der Verbindung zum Internet, z. B. Unterbrechungen der Zugangsnetze, der Zusammenbruch der Leitung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners. Übertragungsprobleme (unzureichende geografische Abdeckung des Gebiets durch die radio-elektrischen Sender, Interferenzen, Störgeräusche, Zusammenbruch oder schlechte Qualität der Telefonleitungen ...), Fehler der örtlichen Leitungen (Verkabelung, Server, Benutzergeräte) bzw. Fehler des Übertragungsnetzes (Interferenzen, Störgeräusche, Zusammenbruch oder schlechte Qualität des Netzwerks ...).

Frequenzänderungen des Mobilfunknetzes, die nach dem Verkauf des Telefons vorgenommen wurden.

Lieferung neuer Softwareversionen. Aktuelle Wartungsarbeiten:
Lieferung von Verbrauchsmaterialien, Installation oder Austausch
dieser Verbrauchsmaterialien ...

Reparatur eines ohne die schriftliche Zustimmung von Sagem
Mobiles geänderten oder hinzugefügten Telefons bzw.

Nachbesserung einer ohne die schriftliche Zustimmung von Sagem
Mobiles geänderten oder hinzugefügten Software.

Funktionsstörungen, die Folge der Verwendung von Produkten oder
Zubehör sind, die nicht mit dem Telefon kompatibel sind.

Mobiltelefone, die an Sagem Mobiles zurückgesendet wurden und
nicht die Rückgabebestimmungen für das spezifische Telefon
erfüllen, für das die Gewährleistung gilt. Das Abändern eines
SIM-Benutzerschlüssels sowie Reparaturen, die aufgrund des
Abändern eines SIM-Benutzerschlüssels in einer Funktionsstörung
des Telefons resultieren, sofern dies ohne Zustimmung des
Netzbetreibers durchgeführt wurde.

5.

In den Fällen des Gewährleistungsausschlusses und nach Ablauf
der Garantiefrist hat der Kunde von Sagem Mobiles einen
Kostenvoranschlag einzuholen, den er vor der Rücksendung an
den Kundendienst akzeptieren muss. Die Reparatur- und
Versandkosten (hin und zurück), die in dem vom Kunden
anerkannten Kostenvoranschlag aufgeführt sind, werden dem
Kunden in Rechnung gestellt. Diese Bestimmungen gelten, sofern
mit dem Kunden keine anderen schriftlichen Vereinbarungen
getroffen wurden. Sollte eine dieser Bestimmungen gegen eine
zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts
verstoßen, wird diese Bestimmung ungültig. Die Wirksamkeit der
übrigen Bestimmungen bleibt hiervon unberührt.

Fehlerbehebung

Das Telefon startet nicht und/oder kann nicht geladen werden.
Der Akku ist vollständig entleert.

Schließen Sie das Telefon 5 bis 30 Minuten am Ladegerät an. Das Telefon schaltet sich erst ein, nachdem es einige Minuten geladen wurde.

Sie können das Telefon wieder verwenden, wenn die Option **Start** auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn das Telefon auch nach 30 Minuten Laden nicht startet.

Keine SIM vorh.

Überprüfen Sie, ob die SIM-Karte vorhanden und richtig eingelegt ist.

Überprüfen Sie den Zustand der SIM-Karte. Wenden Sie sich an den Verkäufer, falls sie beschädigt ist. Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird.

Falsche PIN

Es wurde eine falsche PIN eingegeben. Vorsicht! Drei falsche PINs nacheinander sperren die SIM-Karte.

SIM gesperrt

Wenn dreimal nacheinander eine falsche PIN eingegeben wird, wird die SIM-Karte gesperrt. Sie müssen in diesem Fall:

- den PUK-Code (Personal Unblocking Key) des Netzbetreibers eingeben und bestätigen.
- die PIN eingeben und bestätigen.
- die PIN erneut eingeben und bestätigen.

Nach fünf oder zehn Fehlversuchen (je nach Art der SIM-Karte) wird die SIM-Karte unwiderruflich gesperrt. Sie müssen sich in diesem Fall an Ihren Netzbetreiber wenden, um eine neue Karte zu erhalten.

SIM-LOCK

In einigen Fällen kann das Mobiltelefon nur mit bestimmten SIM-Karten verwendet werden. Diese Meldung bedeutet, dass die gerade verwendete SIM-Karte nicht zum Telefon passt. Nehmen Sie die SIM-Karte heraus, und schalten Sie das Telefon erneut ein. Wenn die Meldung **Keine SIM vorh.** angezeigt wird, müssen Sie prüfen, ob sie kompatibel ist. Fragen Sie dazu den Telefonverkäufer. Wenden Sie sich andernfalls an den Kundendienst.

Keine Anrufverbindung

Überprüfen Sie, ob die gewählte Rufnummer stimmt.

Wenn der Buchstabe **R** in der oberen rechten Ecke des Bildschirms ohne einen Netznamen angezeigt wird, sind nur Notrufe möglich.

Überprüfen Sie Ihr Guthaben.

Überprüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte den angeforderten Dienst bietet und die Karte nicht abgelaufen ist.

Überprüfen Sie die Beschränkung für ausgehende Anrufe, und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls.

Möglicherweise ist das Netz überlastet. Versuchen Sie es später erneut.

Wenden Sie sich an den Technischen Helpdesk, falls das Problem weiterhin besteht.

Eingehende Anrufe können nicht empfangen werden

Versuchen Sie, einen Anruf zu tätigen, um zu prüfen, ob Telefon und Netz funktionsfähig sind.

Überprüfen und deaktivieren Sie die ständige Anrufweiterleitung (Symbol für ständige Anrufweiterleitung wird auf dem Bildschirm angezeigt).

Überprüfen Sie die Beschränkung für eingehende Anrufe, und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls.

Wenden Sie sich an den Technischen Helpdesk, falls das Problem weiterhin besteht.

Schlechte Empfangsqualität beim Telefonieren

Berühren Sie das Telefon nicht im unteren Bereich, in dem sich die eingebaute Antenne befindet: Das Telefon benötigt volle Antennenleistung zur Erreichung einer guten Übertragungsqualität.



Nachricht kann nicht gesendet werden

Überprüfen Sie, ob die Nummer der Nachrichtenzentrale richtig eingegeben wurde.

Wählen Sie dazu das Menü **Mitteilungen** und anschließend **Optionen/erw. Optionen/SMS/Mitg.-Zentrale** aus, und überprüfen Sie die eingegebene Nummer. Wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter, um diese Nummer zu erhalten.

Keine VoiceMail

Überprüfen Sie, ob Ihr Abonnement diesen Dienst anbietet.

Programmieren Sie den an VoiceMail weiterzuleitenden Anruf mithilfe der vom Betreiber zur Verfügung gestellten Informationen.

Versuchen Sie, einen Anruf zu tätigen, um zu prüfen, ob Telefon und Netz funktionsfähig sind.

Prüfen Sie, ob die VoiceMail-Nummer richtig konfiguriert ist. Öffnen Sie dazu das Menü **Einstellungen/Anrufe**, wählen Sie **VoiceMail** aus, und überprüfen Sie die Nummer. Geben Sie gegebenenfalls die VoiceMail-Nummer des Netzbetreibers ein.

Betreibername wird nicht auf Bildschirm angezeigt

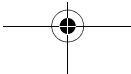
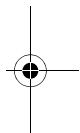
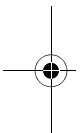
Öffnen Sie das Menü **Einstellungen**, und wählen Sie **Netze** und dann **Auswahl/Manuell** aus. Warten Sie, bis der Betreiber angezeigt wird, wählen Sie ihn aus, und bestätigen Sie die Auswahl.

Aktivieren Sie die Anzeige (**Einstellungen/Telefoneinstell./Motive/Netz-Logo**), wenn das Netzbetreiber-Logo vorhanden ist (hängt vom Modell ab).

Schlechte Bildschirmlesbarkeit

Befolgen Sie die unten stehenden Empfehlungen, um eine optimale Bildschirmlesbarkeit sicherzustellen:

- Überprüfen Sie, ob Sie den Kunststoffschutzfilm entfernt haben.
- Reinigen Sie den Bildschirm des Telefons mit einem weichen, trockenen Tuch, um Fingerabdrücke oder Staub zu entfernen.
- Stellen Sie die Hintergrundhelligkeit nicht zu stark ein.



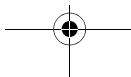
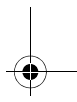
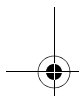
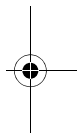
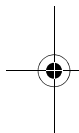


Die automatische Aktualisierung von Datum und Uhrzeit funktioniert nicht ordnungsgemäß

Die Verfügbarkeit dieses Dienstes hängt vom Netzbetreiber und von den in seinem Netz gesendeten Informationen ab. Es kann sie ständig bzw. gelegentlich senden oder diesen Dienst gar nicht anbieten.

Einige Netzwerke benötigen z.B. eine GPRS-Verbindung zur automatischen Aktualisierung von Datum und Uhrzeit. Diese GPRS-Verbindung wird durch ein auf dem Bildschirm angezeigtes schwarzes GPRS-Symbol angezeigt.

Fragen Sie Ihren Netzbetreiber, ob diese Dienste angeboten wird. Er liefert Ihnen gegebenenfalls auch alle Informationen zur Einrichtung.



Kundendienst

Österreich	01 36 02 77 16 64
Belgien	02 62 77 016
Kroatien	0800 222 722
Tschechien	296335686
Frankreich	0 892 701 799 (0.34 €/mn)
Deutschland	01805 843 850
Griechenland	00800 44 14 20 38
Ungarn	06 1 7774 839
Irland	0 160 58 355
Italien	800 800 485
Marokko	0810 800 10
Niederlande	020 65 45 724
Polen	0801 801 101
Rumänien	0800 89 45 21
Russland	495 258 54 33
Südafrika	011 369 7870
Spanien	91 375 3376
Schweiz	02 25 67 53 99
Großbritannien	0870 24 05 613

E-Mail-Adresse des Kundendienstes:

support.mobiles@sagem.com

Websites:

www.sagem.com/mobiles

www.planetsagem.com

www.sagem-online.com

Index

- A**
- Audio 46
 - Akkus
 - Einlegen der Akkus 11
 - Anrufe 18, 55
 - Umleitungen 56
 - Anklopfen 55
 - Autom. Wahlwdhlg. 56
- B**
- Bilder 50
 - Bluetooth 20, 26, 35, 50, 62
- E**
- Eingabemodi 29
 - Einheiten Konverter 44
 - Energiesparm. 48
 - Erste Schritte 16
- F**
- Feste Rufnr. 59
 - FM-Radio 39
 - Fotos 34, 50, 54
- G**
- GPRS 42
- H**
- Heruntergeladene Objekte 37
- K**
- Kamera 34, 54
 - Kameralinse 9
 - Kalender 50, 61
 - Kontakte 23, 35, 50
 - Kundendienst 97
- M**
- Mailbozrufnr. 33
 - Mitteilungen 28, 57
 - Ausgang 31
 - Eingang 30
 - Empfangen von Nachrichten 30
 - Entwürfe 31
 - Erstellen einer Textnachricht 28
 - Gesendet 31
 - Vorlagen 31
 - MMS 28, 62
 - Multimedia 37, 54
 - Musikabspielgerät 38
- N**
- Netze 17, 59
- P**
- PIN-Code 58
 - PIN2-Code 58
 - Profile 46

R

Rechner

44

Video

54

Videos

34, 36, 50

Visitenkarte

26

S

Sicherheit

57

SIM-Karte

11, 15

SMS

28

Sounds

50

Speicher

32

Spiele

43

Sprachauswahl

49

Symbol

13

W

WAP

41

Herunterladen von Objekten

42

WAP-Abmeldung

42

WAP-Anmeldung

42

Whrungen

44

T

T9

28

Telefonbuch

Anrufen von Kontakten 24

Kopieren 26

Eintrag löschen 26

Mailing-Listen 27

Mitteilung senden 24

Speicher 25

Speichern eines neuen Kon-

takts 23

Timer

61

Aufgaben

50, 61

U

Umrechner

44

USB

26

USB-Kabel

50

V

Vertraulichkeit

59

Vibration

46

Index

97

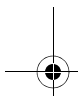
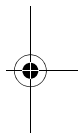
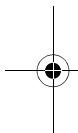


287264402_my421Z_DE.book

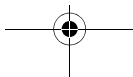
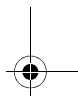
Page 98

Monday, October 6, 1998

4:30 PM



98



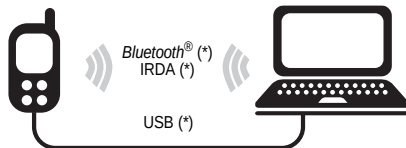
WELLPHONE™XT

PC-Software, optional erhältlich:

Zum Austauschen von Daten zwischen Ihrem Mobiltelefon und Ihrem PC:

Bilder, Sound, Video, SMS, MMS, Kontakte, Kalender usw.

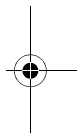
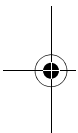
Zur schnellen Internet-Verbindungsaufnahme
Mithilfe der 3G-, EDGE- oder GPRS-Netze entsprechend
Ihrem Abonnement und den Fähigkeiten Ihres
Mobiltelefons



Weitere Informationen sowie Kaufmöglichkeiten für WellPhone^{XT}
erhalten Sie hier:

www.wellphone.com

(*) Im Kapitel „Anschlüsse“ (auf Seite) finden Sie Informationen
über Links, die mit Ihrem Telefon kompatibel sind.



Sagem Mobiles

SAFRAN Group

www.sagem.com

Le Ponant de Paris - 27, rue Leblanc - 75015 PARIS - FRANCE

Société Anonyme

Capital 49 353 885 € - 440 349 181 RCS PARIS

10/2008

